

# Fortbildungs- programm

Katholische Religionslehre  
Grund-, Mittel- und Förderschulen

**2025/2026**

**Ressort Bildung**

Abteilung Religionsunterricht  
an Grund-, Mittel- und Förderschulen



**ERZDIOZESE MÜNCHEN  
UND FREISING**



**ERZDIÖZESE MÜNCHEN  
UND FREISING**

### **Impressum**

Erzdiözese München und Freising (KdöR)  
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München  
Generalvikar Christoph Klingan  
Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich für den Inhalt: Ressort Bildung,  
Abteilung Religionsunterricht an Grund-, Mittel- und Förderschulen

Realisierung des Produkts mit der Stabsstelle Kommunikation,  
Visuelle Kommunikation

Bildnachweis: Michael Hungerbühler (privat), Maria Kaindl (privat),  
Leona Poruba (privat), Silvia Golascha (privat)  
Gestaltung: SAS Druck, [www.sasdruck.de](http://www.sasdruck.de)

UID-Nummer: DE811510756

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Ihnen mit dem Fortbildungsprogramm für das Schuljahr 2025/2026 wieder anregende und unterstützende Fortbildungsmaßnahmen für Ihre Arbeit im Religionsunterricht anbieten zu können, und hoffen, dass sie Ihr Interesse finden.

Das gesamte Programm steht ausschließlich digital zur Verfügung – in FIBS und auf der Homepage ([Aus-/Fortbildung \(erbistum-muenchen.de\)](http://Aus-/Fortbildung.erbistum-muenchen.de)), für Religionslehrkräfte i. K. zudem im Lehrerportal. Ein Flyer informiert in Kurzform chronologisch über die einzelnen Veranstaltungen und ist ebenso auf den digitalen Plattformen zu finden.

Die **Fortbildungsangebote** in den Dekanaten bieten eine große thematische Vielfalt. Sie werden in Präsenz oder online durchgeführt und ermöglichen Ihnen, sich mit Kolleginnen und Kollegen fachlich auszutauschen, Unterricht zu reflektieren und kreative Ideen für die Praxis zu entwickeln. Mit den auf unterschiedliche Kompetenzbereiche ausgerichteten und inhaltlich breit gefächerten Angeboten geben die Fortbildungen anregende Impulse zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung des Religionsunterrichts.

Den Kirchlichen Bildungsbeauftragten sei für die Planung und Organisation der thematisch sehr vielfältigen und ideenreichen Angebote herzlich gedankt.

Neben den Dekanatsfortbildungen in den drei Regionen der Erzdiözese finden Sie im zweiten Teil des Fortbildungsprogrammes die Angebote des **Fachbereiches Förderschule** und die Ausschreibung der **Petersberger Lehrgänge**.

Besonders hinweisen möchten wir Sie auf die **Kollegiale Beratung** durch das GeRu-Team.

Die Angebote der **Schulpastoral** sind in einem eigenen Programm und unter [Aktuelles \(erbistum-muenchen.de\)](http://Aktuelles.erbistum-muenchen.de) veröffentlicht. Die Ansprechpersonen und die spirituellen Veranstaltungen des **Geistlichen Mentorats** stehen unter [www.erbistum-muenchen.de/MentoratReligionslehrer](http://www.erbistum-muenchen.de/MentoratReligionslehrer).

Die Lehrgänge des neu gegründeten „**Instituts für Religionspädagogik und Lehrkräftefortbildung in Bayern (IRL)**“ können Sie unter [www.irl-bayern.de](http://www.irl-bayern.de) bzw. über FIBS <http://fortbildung.schule.bayern.de/> einsehen. Neben diesen fakultativen Fortbildungsangeboten werden die Religionslehrerinnen und Religionslehrer i. K. zu Pflichtfortbildungen eingeladen.

Wir wünschen Ihnen zahlreiche Anregungen und Ideen aus den angebotenen Fortbildungen und für das neue Schul- und Fortbildungsjahr Gottes Segen für Ihr Wirken im Religionsunterricht und im Schulleben.



Dr. Sandra Krump  
Ressortleiterin



Dr. Alexandra Pfeiffer  
Hauptabteilungsleiterin



Maria Holzapfel-Knoll  
Abteilungsleiterin  
(bis 01.10.2025)

Vorwort.....	03
Inhaltsverzeichnis .....	04

## **Region München**

Dekanat München – Mitte .....	05
Dekanat München – Nordost .....	08
Dekanat München – Nordwest.....	10
Dekanat München – Südost.....	12
Dekanat München – Südwest .....	15

## **Region Nord**

Dekanat Dachau .....	18
Dekanat Ebersberg.....	21
Dekanat Erding .....	23
Dekanat Freising.....	26
Dekanat Fürstenfeldbruck .....	29
Dekanat Landshut .....	32
Dekanat Mühldorf am Inn.....	34

## **Region Süd**

Dekanat Bad Tölz – Wolfratshausen.....	36
Dekanat Berchtesgadener Land .....	38
Dekanat Miesbach.....	41
Dekanat Rosenheim .....	43
Dekanat Traunstein.....	47
Dekanat Werdenfels – Rottenbuch .....	49

Förderschule.....	51
-------------------	----

GeRu – Gestärkt für den Religionsunterricht .....	54
---	----

## Petersberger Lehrgänge

Informationen.....	55
Programm .....	56

Adressen.....	59
---------------	----

## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

**Dorena Genge**

**E-Mail: DGenge@rl.ebmuc.de**

### Künstliche Intelligenz in der Schularbeit

M-Mitte-25/26-ü1

Chancen, Grenzen und ethische Perspektiven  
Künstliche Intelligenz verändert auch die schulische Arbeit rasant. In diesem Seminar beleuchten wir kritisch die Chancen, Grenzen und Risiken von KI-Anwendungen im Unterricht. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, wie man effektive Prompts formuliert, auf welche ethischen Aspekte Lehrkräfte besonders achten sollten und wie KI sinnvoll im Unterricht eingesetzt werden kann – gerade im Grund- und Mittelschulbereich. Außerdem zeigen wir auf, wie KI in Elterngesprächen thematisiert werden kann und diskutieren die Basis-Bausteine für einen verantwortungsvollen Umgang. Dabei wird auch die Frage behandelt, ob KI-gestütztes Fragen und Prompts eine zu einseitige, „programmierende“ Wirkung haben könnte.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**Sachkompetenz**

**Referent/innen:**

*Dr. Thomas Meier, Science Manager LMU, Philosoph*

**Termin:**

*Donnerstag, 09.10.2025  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*06.10.2025*

**Ort:**

*München  
Gemeindesaal der Lutherkirche  
Martin-Luther-Str. 4*

**Hinweis:**

*Diese Veranstaltung findet gemeinsam mit dem evangelischen Schulreferat Dekanat München statt.*

**„Resilienter werden mit Resi“ – Grundlagenteil (Kartenset 1) M-Mitte-25/26-2**

**Referent/innen:**

Dorena Genge, RLin i. K., KFB

Hanna Acker, Sozialpädagogin,  
Traumapädagogin (DeGPT)

Julia Hornung, Konrektorin,  
Beratungslehrkraft,  
Schulentwicklungsmoderatorin

**Termin:**

Mittwoch, 22.10.2025  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

14.10.2025

**Ort:**

Online-Veranstaltung

In der Fachliteratur wird Resilienz als eine dem Menschen innewohnende Widerstandskraft beschrieben, die hilft, seinen Alltag in Krisensituationen zu meistern und widrigen Bedingungen entgegenzutreten. Nach Christina Berndt lernen Menschen resiliente Fähigkeiten am leichtesten in der Kindheit und Jugend. In dieser Fortbildung wird das Basis-Set für die Grundschule „Resilient durchs Schuljahr“ vorgestellt.

Gemeinsam gehen wir praxisnah der Spur nach, wie wir in dieser sensiblen Phase dazu beitragen können, dass unsere Kinder und Jugendlichen resiliente Fähigkeiten erlangen und ausbauen. Die Schildkröte Resi begleitet die Schülerinnen und Schüler während der Einheiten und darüber hinaus im Schulalltag.

An diesem Nachmittag

- geben wir einen Einblick in die Themen, Einheiten und Rahmenbedingungen,
- stellen wir eine Einheit des Basis-Sets vor,
- vermitteln wir bewährte Handlungsstrategien und
- tauschen uns über Chancen, Fragen und Grenzen aus.

**Fortbildungsschwerpunkt:  
personale Kompetenz und Sachkompetenz**

**„Resilienter werden mit Resi“ – Vertiefungsteil (Kartenset 2) M-Mitte-25/26-3**

**Referent/innen:**

Dorena Genge, RLin i. K., KFB

Hanna Acker, Sozialpädagogin,  
Traumapädagogin (DeGPT)

Julia Hornung, Konrektorin,  
Beratungslehrkraft,  
Schulentwicklungsmoderatorin

**Termin:**

Mittwoch, 29.10.2025  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

21.10.2025

**Ort:**

Online-Veranstaltung

Stundenbilder zur Förderung der Resilienz im Grundschulalter

In einer Welt, in der unsere Kinder lernen müssen, Unsicherheiten zu akzeptieren und damit umzugehen, steht Resilienz an der Tagesordnung. Unsere Aufgabe ist es, den anvertrauten Schülerinnen und Schülern psychische Stabilität zu vermitteln, sodass Kinder mit Veränderungen, Richtungswechseln und Rückschlägen gut zurechtkommen und gestärkt aus diesen Situationen hervorgehen. Wir wollen auf ihre Ressourcen aufbauen und ihnen Strategien an die Hand geben.

„Resilienter werden mit Resi“ ist ein Konzept, unsere Kinder zu resilienteren Menschen zu befähigen.

Lernen Sie mit uns Stundenbilder kennen, die es ermöglichen, direkt mit der Resilienzförderung bei Ihren Schülerinnen und Schülern zu beginnen. Dazu stellen wir Ihnen unter anderem eine Einheit aus dem Vertiefungsset vor.

Eine Anmeldung zu diesem Kurs ist unabhängig vom Kurs Grundlagenteil möglich.

**Fortbildungsschwerpunkt:  
personale Kompetenz und Sachkompetenz**

**„Komm, wir starten in den Frühling“ –  
Kreatives Gestalten und heilsamer Gesang**

**M-Mitte-25/26-4**

Passend zum nahenden Frühling tauchen wir in Natur- und Schöpfungsthemen ein. Zahlreiche einfach erlernbare Lieder und unkomplizierte, zugleich effektvolle kreative Gestaltungsideen eröffnen einen Raum des Miteinanders, der kreativen Entfaltung und der persönlichen Regeneration.

Dies stärkt die eigene Lehrgesundheit und bietet zugleich zahlreiche konkrete Anregungen für den eigenen Unterricht. Einerseits greifen wir biblische Themen für den Religionsunterricht auf, zum anderen führen wir viele Methoden durch, die vielseitig und flexibel umgesetzt und eingesetzt werden können – also auch fächerübergreifend. Somit richtet sich diese Fortbildung an alle Lehrkräfte, die sich mit Natur- und Schöpfungsthemen im Unterricht befassen und zugleich selbst aufladen möchten.

**Referent/innen:**  
*Astrid Grave, Mentorin für  
angehende Lehrkräfte der  
Kath. Religionslehre*

**Termin:**  
*Donnerstag, 26.02.2026  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**  
*12.02.2026*

**Ort:**  
*München  
Mentorat an der KHG LMU  
Leopoldstr. 11*

**Fortbildungsschwerpunkt:  
methodische Kompetenz und personale Kompetenz**

**Spuren und Orte jüdischen Lebens in München**

**M-Mitte-25/26-5**

Das Nationaltheater und ein Trachtengeschäft, Literatur und Fußball, Bier und Geld, große Kaufhäuser und kleine Läden erzählen von früherem jüdischem Leben in unserer Stadt. Die große Ohel-Jakob-Synagoge spricht für die Gegenwart. Auf einem Spaziergang bis zum Lenbachplatz werden wir in einer erstaunlich breiten Palette von gelungem Miteinander, aber natürlich auch von Verbrechen, Schweigen und Verrat hören.

**Referent/innen:**  
*Michael Steinbacher,  
Diplomtheologe, PR*

**Termin:**  
*Donnerstag, 11.06.2026  
15:00 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**  
*28.05.2026*

**Ort:**  
*München  
Isartor  
Tal 43*

**Hinweis:**  
*Treffpunkt: Unter dem Bogen des  
Isartors*

**Fortbildungsschwerpunkt:  
personale Kompetenz und Sachkompetenz**

## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

**Julia Potthoff**  
E-Mail: [JPotthoff@rl.ebmuc.de](mailto:JPotthoff@rl.ebmuc.de)

**Ingeborg Senft**  
E-Mail: [ISenft@rl.ebmuc.de](mailto:ISenft@rl.ebmuc.de)

### Künstliche Intelligenz in der Schularbeit

M-Nordost-25/26-ü1

**Referent/innen:**  
*Dr. Thomas Meier, Science  
Manager LMU, Philosoph*

**Termin:**  
*Donnerstag, 09.10.2025  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**  
*06.10.2025*

**Ort:**  
*München  
Gemeindesaal der Lutherkirche  
Martin-Luther-Str. 4*

**Hinweis:**  
*Diese Veranstaltung findet  
gemeinsam mit dem  
evangelischen Schulreferat  
Dekanat München statt.*

Chancen, Grenzen und ethische Perspektiven  
Künstliche Intelligenz verändert auch die schulische Arbeit rasant. In diesem Seminar beleuchten wir kritisch die Chancen, Grenzen und Risiken von KI-Anwendungen im Unterricht. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, wie man effektive Prompts formuliert, auf welche ethischen Aspekte Lehrkräfte besonders achten sollten und wie KI sinnvoll im Unterricht eingesetzt werden kann – gerade im Grund- und Mittelschulbereich. Außerdem zeigen wir auf, wie KI in Elterngesprächen thematisiert werden kann und diskutieren die Basis-Bausteine für einen verantwortungsvollen Umgang. Dabei wird auch die Frage behandelt, ob KI-gestützte Fragen und Prompts eine zu einseitige, „programmierende“ Wirkung haben könnte.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**Sachkompetenz**

### Godly Play

M-Nordost-25/26-2

**Referent/innen:**  
*Claudia Brunner,  
staatliche Lehrerin*

**Termin:**  
*Mittwoch, 11.03.2026  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**  
*25.02.2026*

**Ort:**  
*München  
Gemeindesaal der Lutherkirche  
Martin-Luther-Str. 4*

**Hinweis:**  
*Die Veranstaltung findet  
gemeinsam mit dem  
evangelischen Schulreferat  
Dekanat München statt.*

Was ist Godly Play und wie kann ich es für meinen Unterricht nutzen?

Dieser Frage gehen wir im Rahmen eines Nachmittages nach. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen das religionspädagogische Konzept in seinen Grundzügen kennen und erhalten Gelegenheit, sich mit den vielfältigen Materialien alleine und in Gruppen zu beschäftigen. Schlussendlich werden Möglichkeiten der Weiterarbeit im Unterricht aufgezeigt.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

**Glaskunst im Kirchenraum**

**M-Nordost-25/26-3**

Führung mit dem Künstler Josef Alexander Henselmann zu der von ihm gestalteten Eingangstür aus floatglas in der Kirche Hl. Blut. Anschließend gibt uns der Künstler Einblicke in sein nahegelegenes Atelier.

**Referent/innen:**  
*Prof. Dr. Josef Alexander Henselmann, Bildhauer*

**Termin:**  
*Donnerstag, 16.04.2026  
 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr*

**Anmeldeschluss:**  
*02.04.2026*

**Ort:**  
*München  
 Pfarrei Hl. Blut  
 Scheinerstr. 12*

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**personale Kompetenz und Sachkompetenz**

**Schulgottesdienste und spirituelle Impulse leiten**

**M-Nordost-25/26-ü4**

Immer öfter stehen (Religions-)Lehrkräfte vor der Aufgabe, Schulgottesdienste, spirituelle Impulse oder Segensfeiern nicht nur vorzubereiten, sondern auch zu leiten. Wir erkunden an diesem Nachmittag diese Aufgabe praktisch durch ganzheitliche kreative Übungen mit leibhaftiger Erfahrung und kollegialem Austausch. Es wird gesungen, geschwiegen, mit freier Körperbewegung im Raum gearbeitet und das Erfahrene mit Farben ausgedrückt. In der Kapelle der Katholischen Hochschulgemeinde werden wir auch Übungen in einem sakralen Raum durchführen. Als „Bonuseffekt“ des Kurses überlegen wir, inwieweit diese Übungen auch für die professionelle persönliche Grundhaltung als Lehrkraft für Präsenz im Klassenzimmer und resonante Lehrer-Schülerbeziehungen relevant sind.

**Referent/innen:**  
*Astrid Grave, Mentorin für angehende Lehrkräfte der Kath. Religionslehre*

**Termin:**  
*Donnerstag, 18.06.2026  
 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**  
*04.06.2026*

**Ort:**  
*München  
 Mentorat an der KHG LMU  
 Leopoldstr. 11*

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**personale Kompetenz und Sachkompetenz**

## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

**Silvia Golascha**

**E-Mail: SGolascha@rl.ebmuc.de**

**Franz Vennemann**

**E-Mail: FVennemann@rl.ebmuc.de**

### Playmobil und Sandkasten als Teil des Churermodells

M-Nordwest-25/26-1

**Referent/innen:**

*Melanie Nierhoff, RLin i. K.*

**Termin:**

*Mittwoch, 15.10.2025  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*01.10.2025*

**Ort:**

*München  
SFZ München Nord-Ost  
Rothpletzstraße 40*

Fast alle Kinder mögen Playmobil und können sich mit den Figuren neue Welten bauen. Diesen Umstand machen wir uns im Religionsunterricht zunutze und setzen Playmobil gezielt zur Wiederholung oder auch zum szenischen Weiterdenken ein. In Verbindung mit dem Sandkasten entstehen so Spiel- und Lernlandschaften, die die Phantasie anregen und zur Sicherung beitragen.

Oft werden diese Methoden als Teil des Churermodells eingesetzt. Im offenen Unterricht lernen die Kinder so, sich selbst und ihren Fähigkeiten zu vertrauen und werden individuell im eigenen Lernstand innerhalb der Klasse spielerisch gefördert.

In dieser Praxisfortbildung lernen wir anhand biblischer Geschichten diese Methoden kennen und probieren sie gemeinsam aus.

**Fortbildungsschwerpunkt:**

**methodische Kompetenz und Sachkompetenz**

### Von den „Feinden“ zu den „Geschwistern“ im Glauben Abrahams

M-Nordwest-25/26-2

**Referent/innen:**

*Dr. Andreas Renz,  
Fachbereichsleiter Dialog der  
Religionen, EOM*

**Termin:**

*Montag, 19.01.2026  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*09.01.2026*

**Ort:**

*München  
Mariä Sieben Schmerzen  
Thelottstr. 28*

Gerne und häufig wird von den drei abrahami(ti)schen (Geschwister-)Religionen gesprochen, doch das Verhältnis untereinander war in der Geschichte nie einfach und der 7. Oktober 2023 und die Folgen haben den Dialog zwischen diesen Religionen auf eine harte Probe gestellt.

Wie tragfähig sind die gemeinsamen theologischen und ethischen Überzeugungen? Wo liegen die Probleme und Bruchstellen? Wo stehen wir heute im Verhältnis zueinander und wo liegen Wege der Verständigung?

**Fortbildungsschwerpunkt:**

**theologische Kompetenz**

**Kinder der EINEN Welt – Vielfalt und Verantwortung****M-Nordwest-25/26-3**

Die Lebenswelt von Kindern ist geprägt von unterschiedlichen Gegebenheiten.

Ein Blick über den Tellerrand zeigt, wie vielfältig Kinder aufwachsen. Eine kurze Vorstellung von Kindern aus den Kontinenten Afrika, Asien und Ozeanien ermöglicht einen Einblick in ihr Leben. Neben der Darstellung eines konkreten Beispiels erhalten Sie einen Einblick in die Arbeit von missio München.

Die missio-Hauskapelle, gestaltet von Künstlern aus Malawi in Ostafrika, lässt uns teilhaben und erleben, wie das Evangelium in Afrika, in der Kultur der Achewa einheimisch wurde. Zudem wird das umfangreiche Angebot an Materialien für den (Religions-)Unterricht vorgestellt. Diese Materialien bauen eine Brücke von Mensch zu Mensch und ermöglichen Schritte zum weltkirchlichen und interkulturellen Lernen sowie zur Friedenserziehung.

**Referent/innen:**  
Alexandra Radina-Dimpfl,  
missio-Referentin für  
Religionspädagogik

**Termin:**  
Mittwoch, 06.05.2026  
15:00 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**  
22.04.2026

**Ort:**  
München  
missio München  
Pettenkofer Str. 26-28

**Fortbildungsschwerpunkt:  
Sachkompetenz****Heilsames Singen****M-Nordwest-25/26-4**

Singen mit Schülerinnen und Schülern und für die eigene Seele

Studien zeigen: Singen macht glücklich, ist gesund und stärkt die Immunabwehr. Beim gemeinschaftlichen Singen gleichen sich sogar die Herzfrequenzen an und schwingen auf einer Wellenlänge! Das tut allen im Lebensraum Schule gut!

Im ersten Teil der Veranstaltung lernen Sie Lieder kennen, die für alle einfach singbar sind: für „Singprofis“ sowie für alle, die Singen nicht mehr gewohnt sind.

Wir erproben Lieder und Rhythmusspiele direkt für den Unterricht (je nach Wunsch Bodypercussion, bewegte Lieder, religiöse Lieder usw.). Wer auf der Gitarre mit den einfachen „Lagerfeuer-Akkorden“ vertraut ist, kann dazu gerne das Instrument und den Kapodaster mitbringen.

Im zweiten Teil der Veranstaltung singen wir Lieder für „uns selbst“: schlichte „Chants“ mit wenig Text und einfachen Melodien. Sie laden uns ein, die Seele auf-atmen zu lassen. Lauschendes Singen oder mit dem Herzen singen sind gute Beschreibungen dafür.

**Referent/innen:**  
Astrid Grave, Mentorin für  
angehende Lehrkräfte der  
Kath. Religionslehre

**Termin:**  
Mittwoch, 17.06.2026  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**  
03.06.2026

**Ort:**  
München  
Mentorat an der KHG LMU  
Leopoldstr. 11

**Fortbildungsschwerpunkt:  
personale Kompetenz**

## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

**Lautta Hawlitschek**  
E-Mail: [LHawlitschek@rl.ebmuc.de](mailto:LHawlitschek@rl.ebmuc.de)

**Christian Kraft**  
E-Mail: [CKraft@rl.ebmuc.de](mailto:CKraft@rl.ebmuc.de)

### Lehrergesundheit – Rücken, Haltung und Atmung stärken M-Südost-25/26-1

**Referent/innen:**  
Marlies Eckhart,  
Physiotherapeutin

**Termin:**  
Mittwoch, 08.10.2025  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**  
01.10.2025

**Ort:**  
München  
Physiopraxis Activital  
Oberföhringer Str. 2

Der Lehrerberuf erfordert nicht nur geistige Präsenz, sondern auch körperliche Belastbarkeit. Langes Stehen, häufiges Sitzen und eine angespannte Arbeitshaltung können Rückenbeschwerden, Haltungsschäden und Atemprobleme begünstigen.

In dieser praxisorientierten Fortbildung lernen Sie einfache und effektive Übungen kennen, die Sie problemlos in den Schulalltag integrieren können. Im Fokus stehen gezielte Bewegungsübungen zur Entlastung der Wirbelsäule, zur Förderung einer gesunden Körperhaltung sowie Atemtechniken zur Stressreduktion und besseren Sauerstoffversorgung. Tun Sie sich und Ihrem Körper etwas Gutes – für mehr Energie, Wohlbefinden und Gesundheit im Lehreralltag!

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
personale Kompetenz

### Churermodell M-Südost-25/26-2

**Referent/innen:**  
Melanie Nierhoff, RLin i. K.

**Termin:**  
Mittwoch, 21.01.2026  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**  
05.01.2026

**Ort:**  
München  
SFZ München Nord-West  
Friederike-Nadig-Allee 46

In zahlreichen Klassenzimmern hat das Churermodell Einzug gehalten und kann auch von Religionslehrkräften „eingesetzt“ werden. Der Klassenraum wird als zusätzliche pädagogische Unterstützung genutzt. Individuelle Förderung und eine Schulung der Selbstbestimmung ergeben sich fast automatisch. Im Unterricht kann differenziert gearbeitet werden und durch Lehrkräfte ist eine persönliche Ausgestaltung möglich.

Wir erhalten Einblick in die Umsetzung des Churermodells im Religionsunterricht.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz

**LehrplanPLUS bekommt Füße****M-Südost-25/26-3**

Qualifizierte Arbeit mit dem kompetenzorientierten Lehrplan

In der Fortbildung werden zu verschiedenen Themenbereichen des LehrplanPLUS aktuelle Unterrichtsstunden praxisnah erläutert, gemeinsam besprochen und durch die Beiträge aller Teilnehmenden ergänzt. Jede und jeder hat die Möglichkeit, eigene Materialien zum Thema einzubringen, die anschließend an alle verschickt werden. So erhalten die Teilnehmenden weitere und ergänzende Materialien zu dem jeweiligen Lernbereich.

Thema:

Auf dem Weg nach Jerusalem

Von der Fastenzeit bis Ostern

Jahrgangsstufe 1/2 und 3/4 - LB 7 und LB 8

**Referent/innen:**

Lautta Hawlitschek, RLin i. K.,  
KFB

**Termin:**

Montag, 02.03.2026  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

16.02.2026

**Ort:**

München  
Mittelschule Inzeller Weg  
Inzeller Weg 4

**Fortbildungsschwerpunkt:  
didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

**Konfessionssensibles Unterrichten****M-Südost-25/26-4**

Dass Lerngruppen in vielerlei Hinsicht heterogen sind, erleben Lehrpersonen tagtäglich. Die Konfessionszugehörigkeit ist dabei nur eines der vielen Heterogenitätsmerkmale, das jedoch im Religionsunterricht – insbesondere in konfessionell-kooperativen Unterrichtsmodellen – von Bedeutung ist. Dabei ist die besondere Herausforderung, konfessionelle Besonderheiten weder über Gebühr zu betonen noch als völlig belanglos zu nivellieren. Hier Anregungen und Hilfestellungen zu geben, ist das Ziel der Fortbildung. Zunächst werden Leitlinien konfessionssensiblen Unterrichts vorgestellt sowie bleibend bedeutsame – im Kirchenraum verortete – konfessionelle theologische Besonderheiten.

Im zweiten Teil soll anhand konkreter unterrichtspraktischer Beispiele deutlich werden, wie konfessionelle Besonderheiten im Religionsunterricht sensibel berücksichtigt werden können.

**Referent/innen:**

Dr. Michael Weiler, Schulrat i. K.

Stefanie Litzfelder, Rektorin i. K.

**Termin:**

Mittwoch, 22.04.2026  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

08.04.2026

**Ort:**

München  
Mittelschule Inzeller Weg  
Inzeller Weg 4

**Fortbildungsschwerpunkt:  
didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz  
und theologische Kompetenz**

**LehrplanPLUS bekommt Füße – Materialbörse**

**M-Südost-25/26-5**

**Referent/innen:**

*Christian Kraft, RL i. K., KFB*

**Termin:**

*Dienstag, 07.07.2026  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*23.06.2026*

**Ort:**

*München  
Mittelschule Inzeller Weg  
Inzeller Weg 4*

Zum Abschluss des Schuljahres laden wir zu einem kollegialen Austausch inkl. Materialbörse ein.

In der Fortbildung werden zu verschiedenen Themenbereichen des LehrplanPLUS aktuelle Unterrichtsstunden praxisnah erläutert, gemeinsam besprochen und durch die Beiträge aller Teilnehmenden ergänzt. Jede und jeder hat die Möglichkeit, eigene Materialien zum Thema mitzubringen, die anschließend an alle verteilt werden. So erhalten die Teilnehmenden weitere und ergänzende Materialien zu dem jeweiligen Lernbereich.

**Fortbildungsschwerpunkt:  
didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

**Christine Kalleder**

**E-Mail: CKalleder@rl.ebmuc.de**

**Pia Schraml**

**E-Mail: PSchraml@ebmuc.de**

### ChangeWriters – Methoden für eine wertschätzende Beziehungskultur

**M-Südwest-25/26-1**

Mach deine Schule zu einem Ort, an dem sich alle gern begegnen!

Echte Begegnung unter Schülerinnen und Schülern gestalten, das ist das Programm des ChangeWriters e.V.

Es geht darum, dass die Kinder mit sich selbst, miteinander und mit der Lehrkraft in Kontakt kommen und ihnen die Möglichkeit gegeben wird, Kennenlernen auf andere Weise zu erleben. Wenn Sie methodisch tiefere Beziehungen gestalten möchten, dann kann dieser Nachmittag ein wertvoller Einstieg sein.

**Referent/innen:**

*Sigrid Hieber, RLin i. K.*

**Termin:**

*Dienstag, 14.10.2025  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*30.09.2025*

**Ort:**

*München  
St. Achaz  
Fallstr. 11 a*

**Fortbildungsschwerpunkt:**

**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz  
und personale Kompetenz**

„Resilienter werden mit Resi“ –  
Grundlagenteil (Kartenset 1)

M-Südwest-25/26-2

**Referent/innen:**

Dorena Genge, RLin i.K., KFB

Hanna Acker, Sozialpädagogin,  
Traumapädagogin (DeGPT)

Julia Hornung, Konrektorin,  
Beratungslehrkraft,  
Schulentwicklungsmoderatorin

**Termin:**

Mittwoch, 12.11.2025  
15:00 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

30.10.2025

**Ort:**

Online-Veranstaltung

In der Fachliteratur wird Resilienz als eine dem Menschen innewohnende Widerstandskraft beschrieben, die hilft, seinen Alltag in Krisensituationen zu meistern und widrigen Bedingungen entgegenzutreten. Nach Christina Berndt lernen Menschen resiliente Fähigkeiten am leichtesten in der Kindheit und Jugend. In dieser Fortbildung wird das Basis-Set für die Grundschule „Resilient durchs Schuljahr“ vorgestellt.

Gemeinsam gehen wir praxisnah der Spur nach, wie wir in dieser sensiblen Phase dazu beitragen können, dass unsere Kinder und Jugendlichen resiliente Fähigkeiten erlangen und ausbauen. Die Schildkröte Resi begleitet die Schülerinnen und Schüler während der Einheiten und darüber hinaus im Schulalltag.

An diesem Nachmittag

- geben wir einen Einblick in die Themen, Einheiten und Rahmenbedingungen,
- stellen wir eine Einheit des Basis-Sets vor,
- vermitteln wir bewährte Handlungsstrategien und
- tauschen uns über Chancen, Fragen und Grenzen aus.

**Fortbildungsschwerpunkt:**

personale Kompetenz und Sachkompetenz

Kinder stellen die Frage nach dem Tod

M-Südwest-25/26-3

**Referent/innen:**

Tatjana Boleslawski, RLin i. K.,  
KFB, KiS Team,  
Traumapädagogin (DeGPT)

Diana Klaschka, RLin i. K., KiS  
Team, Notfallseelsorgerin

**Termin:**

Dienstag, 27.01.2026  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

13.01.2026

**Ort:**

München  
St. Matthias  
Appenzeller Str. 2

Jgst. 3/4 - LB 8 zum Thema „Mit Kindern über den Tod nachdenken“

Mit Kindern über den Tod sprechen fordert die Lehrkraft ganzheitlich heraus. In dieser Fortbildung erfahren die Teilnehmenden theoretische Grundlagen über Kindertrauer und reflektieren ihre eigenen Erfahrungen zum Thema Tod.

Im Anschluss wird ein möglicher Lernweg zum Thema vorgestellt, davon zwei Unterrichtsstunden im Detail. Die Teilnehmenden erhalten Bausteine für den Unterricht an der Grundschule und überlegen im Austausch Einsatzmöglichkeiten für die angebotenen Materialien.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
Sachkompetenz

**„Wer hofft, ist jung ...“ (Rose Ausländer) –  
Impulse zur Fastenzeit****M-Südwest-25/26-4**

Gedichte von Rose Ausländer können Impulse für die Fastenzeit sein. Die Dichterin ist in Cernowitz / Ukraine geboren, lebte lange in den USA, bevor sie 1965 zurückkehrte. Ihre Sprachbilder und Formulierungen regen an, über die eigene Hoffnung nachzudenken. Elemente wie Stille, kreatives Gestalten und der Austausch in der Gruppe bieten an diesem Nachmittag Gelegenheit dazu.

**Referent/innen:**

*Ingrid Winkler,  
Geistliche Mentorin*

**Termin:**

*Dienstag, 24.03.2026  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*10.03.2026*

**Ort:**

*München  
St. Maria Thalkirchen  
Fraunbergplatz 5*

**Fortbildungsschwerpunkt:  
personale Kompetenz**

## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

**Christine Kreitmair-Biener**

**E-Mail: CKreitmair-Biener@rl.ebmuc.de**

### Ostern für Kinder anhand des Bilderbuches

„Pasquarellas Perlen“

N-Dac-25/26-1

**Referent/innen:**

*Stefanie Penker, Fachreferentin  
für Kinderpastoral,  
Gemeindereferentin*

**Termin:**

*Dienstag, 03.02.2026  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*27.01.2026*

**Ort:**

*Dachau  
Greta-Fischer-Schule,  
SFZ Dachau  
Dr.-Engert-Straße 9*

Im Bilderbuch „Pasquarellas Perlen“ entfaltet Herbert Adam acht Bibelerzählungen aus dem Neuen Testament bis hin zu Tod und Auferstehung Jesu. Seit dem letzten Jahr gibt es vier neue Bilder und Geschichten, die nach Ostern stattfinden.

Die Frohe Botschaft von Jesu Leben, sein Tod und seine Auferstehung und das Leben der ersten Christinnen und Christen kann auch Kindern Mut machen und wird hier neu erzählt.

An diesem Nachmittag erwarten Sie viele Ideen zum Einsatz der Bilder und Geschichten im Religionsunterricht.

**Fortbildungsschwerpunkt:**

**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz  
und theologische Kompetenz**

### Biblische Erzählfiguren im Unterricht einsetzen

N-Dac-25/26-2

**Referent/innen:**

*Susanne Deininger, PRin,  
Kursleiterin „LEA Erzählfiguren  
Deutschland e.V.“*

**Termin:**

*Donnerstag, 26.03.2026  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*19.03.2026*

**Ort:**

*Dachau  
Pellheim St. Ursula  
Dorfstr. 1*

Biblische Erzählfiguren sind eine wunderbare Möglichkeit, biblische Geschichten anschaulich darzustellen und Schülerinnen und Schüler zum Mitvollzug dieser Geschichten einzuladen.

Ihre Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig und beschränken sich nicht nur auf die ganz Kleinen in Kindergarten und Kinder im Grundschulalter.

Ob Sie bereits Figuren zu Hause oder noch nie mit ihnen gearbeitet haben – bei der Fortbildung erleben Sie den Umgang mit den Figuren. Für die Gestaltung mit ihnen bekommen Sie Tipps zum Einsatz – von ganz unaufwändig bis voll durchgestaltet.

Lassen Sie sich anregen, diese Möglichkeit neu zu entdecken!

**Fortbildungsschwerpunkt:**

**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

**Bibelabend: Das Problem der Gewalt im Buch der Richter****N-Dac-25/26-3**

Gewalt ist in der Welt allgegenwärtig, im Kleinen und im Großen. Man könnte sagen: Gewalt gehört zum Leben. Deshalb kommt Gewalt auch in der Bibel vor.

An diesem Abend wollen wir uns das Problem der Gewalt anhand des alttestamentlichen Buches der Richter anschauen.

Die entscheidende Frage ist: Wie kann man Gewalt bannen?

**Referent/innen:**

*Dr. Bernhard Haßlberger,  
Weihbischof em.*

**Termin:**

*Dienstag, 21.04.2026  
19:00 Uhr bis 21:00 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*14.04.2026*

**Ort:**

*Dachau  
Mariä Himmelfahrt  
Am Heideweg 3*

**Fortbildungsschwerpunkt:  
theologische Kompetenz**

**Dialog der Religionen: Islam und Christentum****N-Dac-25/26-4**

In Deutschland leben geschätzt etwa 5 bis 6 Mio. Muslime, doch handelt es sich hierbei um eine sehr heterogene Gruppe. Wir bekommen in einem ersten Schritt einen Überblick über Richtungen, Herkünfte, Organisationsstrukturen und religiöse Lebenswelten der Muslime in Deutschland. In einem zweiten Schritt werden zentrale Themen des christlich-islamischen Verhältnisses angesprochen: Gottes- und Offenbarungsverständnis, Bedeutung Jesu Christi, Ethik und Menschenrechte, (gemeinsames) Gebet. Schließlich: Wo stehen wir heute im Dialog und wo wollen wir hin?

**Referent/innen:**

*Dr. Andreas Renz,  
Fachbereichsleiter Dialog der  
Religionen, EOM*

**Termin:**

*Dienstag, 12.05.2026  
15:00 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*05.05.2026*

**Ort:**

*Online-Veranstaltung*

**Fortbildungsschwerpunkt:  
theologische Kompetenz und Sachkompetenz**

**Zwischen Alltagsrealität und Altersfreigabe:  
ROBLOX (USK 16) und Games**

**N-Dac-25/26-5**

**Referent/innen:**

*Daniela Schießler,  
Seminarleiterin i. K.*

**Termin:**

*Donnerstag, 11.06.2026  
15:00 Uhr bis 17:00 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*04.06.2026*

**Ort:**

*Online-Veranstaltung*

– im Blick religionspädagogischer Verantwortung in Grund- und Mittelschule

ROBLOX gehört laut einer Umfrage von 2024 bei Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 8 und 17 Jahren zu den drei beliebtesten digitalen Spielen – obwohl die USK die Altersfreigabe im Januar 2025 von 12 auf 16 Jahre erhöht hat. Diese Diskrepanz zwischen Alltagsrealität und Altersfreigabe stellt uns Lehrkräfte vor neue Herausforderungen.

Sie haben vielleicht schon einmal von ROBLOX gehört? Weil ROBLOX für viele unserer Schülerinnen und Schüler so faszinierend ist, bietet sich hier eine wertvolle Gelegenheit, ihre Lebenswelt pädagogisch aufzugreifen. Die Erhöhung der Altersfreigabe und unser Auftrag, die Medienkompetenz unserer Schülerinnen und Schüler zu stärken, verleihen dem Thema zusätzliche Brisanz.

Diese Fortbildung will Sie in Ihrer Handlungssicherheit stärken und dazu befähigen, kompetent und verantwortungsvoll auf die digitale Lebensrealität der Schülerinnen und Schüler zu reagieren.

**Fortbildungsschwerpunkt:**

**personale Kompetenz und Sachkompetenz**

## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

**Gertraud Strohhofer-Maier**

**E-Mail: GStrohhofer-Maier@rl.ebmuc.de**

### Ökumenisch unterwegs

**N-Ebe-25/26-1**

Bei dem gemeinsamen Treffen von katholischen und evangelischen Religionslehrkräften lernen wir uns gegenseitig besser kennen und loten im Austausch Gemeinsamkeiten und Synergiefelder aus. Die neuen Organisationsformen für konfessionelle Kooperation RUmeK und KoRUK werden uns dabei „aus erster Hand“ erläutert. Bei einem kleinen Spaziergang zu einem Wegkreuz finden wir Zeit füreinander, so dass neue Ideen und Impulse entstehen können. Ein ökumenischer Nachmittag, der uns guttun will und Raum gibt für Visionen unseres „Einigen Zusammenwohnens aller Christinnen und Christen“.

**Referent/innen:**

*Gertraud Strohhofer-Maier,  
RLin i. K., KFB*

*Thorsten Schneider,  
evang. Religionspädagoge*

*Barbara Zitzelsberger,  
evang. Religionspädagogin*

**Termin:**

*Montag, 06.10.2025  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*26.09.2025*

**Ort:**

*Pliening  
Grundschule Pliening  
Kirchweg 32*

### Fortbildungsschwerpunkt:

**Kompetenz zur Vernetzung religionspädagogischer Arbeit**

### Mit „Hoffnungsliedern“ durch den Schulalltag

**N-Ebe-25/26-2**

Lieder von Kathi Stimmer-Salzeder hat Jede und Jeder von uns schon gehört und gesungen. Passend zum Heiligen Jahr lernen wir Lieder der Hoffnung kennen, die unseren persönlichen Unterricht bereichern. Wir singen bewährte und neue Lieder, einsetzbar als Morgengebet, für zwischendurch, für Gottesdienste, Themenlieder zur Erstkommunion, die aber auch rund ums Jahr gesungen werden können. Der bevorstehende Advent wird bei der Auswahl der Lieder ebenfalls in den Blick genommen. Ein Nachmittag, der uns methodisch bereichert und auch für unser ganz persönliches Wohlergehen sorgt.

**Referent/innen:**

*Kathi Stimmer-Salzeder,  
Liedermacherin*

**Termin:**

*Dienstag, 25.11.2025  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*11.11.2025*

**Ort:**

*Pliening  
Grundschule Pliening  
Kirchweg 32*

**Hinweis:**

*Eigene Instrumente können  
gerne mitgebracht werden.*

**Fortbildungsschwerpunkt:  
methodische Kompetenz**

**Schuld und Sünde – theologische und psychologische Zugänge**

**N-Ebe-25/26-ü3**

**Referent/innen:**  
*Dr. Robert Mucha,  
Theologe, Autor*

**Termin:**  
*Donnerstag, 29.01.2026  
15:00 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**  
*22.01.2026*

**Ort:**  
*Online-Veranstaltung*

„Wer von euch ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein!“, sagt Jesus zum Schutz einer Frau, die wegen Ehebruchs bestraft werden soll. Wir Menschen erleben uns tagtäglich als verstrickt in Schuldzusammenhänge globaler, nationaler, familiärer und persönlicher Art. Was aber ist Sünde eigentlich und warum ist eine Sündenvergebung im Christentum und in anderen Religionen so existenziell bedeutsam? Wir nähern uns dieser Thematik anhand von Beispielen und versuchen, Licht in dieses Dunkelgeflecht zu bringen.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**theologische Kompetenz**

**Glück als Schlüssel zu weniger Stress und mehr Gesundheit**

**N-Ebe-25/26-4**

**Referent/innen:**  
*Claudia Rieß-Bergmann,  
RLin i. K., KFB*

**Termin:**  
*Donnerstag, 25.06.2026  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**  
*11.06.2026*

**Ort:**  
*Pliening  
Grundschule Pliening  
Kirchweg 32*

Glücklich sein ist bekanntlich der beste Schutz gegen Stress und Krankheit. In dieser Fortbildung geht es darum, wie wir gezielt das Gefühl des Glücks fördern können, sowohl für uns selbst als auch für unsere Schülerinnen und Schüler. Denn Glück kann man trainieren! Wir werden viele kleine Wege zum Glück ausprobieren, darunter Atem- und Körperübungen sowie Affirmationen.

Diese einfachen, aber effektiven Techniken helfen dabei, unser Wohlbefinden zu steigern. Zudem lernen wir, wie wir uns im (Schul-)Alltag mit angenehmen Gefühlen aufladen und stärken können, um mehr Resilienz gegenüber stressigen Situationen zu entwickeln.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**personale Kompetenz**

## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

**Margarita Scherer**

**E-Mail: MScherer@ebmuc.de**

### Mit dem Zollstock biblische Geschichten erzählen

**N-Erd-25/26-1**

Die Erzählungen der Bibel stecken voller Bilder. Kinder lieben Geschichten mit Jesus und den Menschen seiner Zeit und wenn sie dann noch anschaulich und kindgerecht dargestellt werden umso mehr.

Durch das Erzählen mit einem Zollstock und seinen Segmenten entstehen elementare Bilder, die biblische Erzählungen lebendig und anschaulich machen.

An diesem Nachmittag erzählen wir gemeinsam Geschichten für Advent und Weihnachten.

**Referent/innen:**

*Stefanie Penker,  
Fachreferentin  
für Kinderpastoral,  
Gemeindereferentin*

**Termin:**

*Dienstag, 14.10.2025  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*07.10.2025*

**Ort:**

*Wörth  
St. Bartholomäus  
Pfarrer-Ostermayr-Str. 4*

**Fortbildungsschwerpunkt:**

**methodische Kompetenz und theologische Kompetenz**

### „... und eine Zeit für den Tanz“

**N-Erd-25/26-2**

Kunterbunt durch das Kirchenjahr und den Lehrplan  
Vor allem bei Feierlichkeiten oder Gottesdiensten bieten Tänze eine abwechslungsreiche, willkommene Ausdrucksform, die nicht nur Erwachsene, sondern auch Kinder auf ganz besondere Art anspricht. Die harmonische körperliche Bewegung in der Gemeinschaft zu Musik in Verbindung zu einem Glaubenssthema kann die Schülerinnen und Schüler wortlos in der Tiefe erreichen.

„Komm und sieh, nimm teil und spür, wie der sakrale (d. h. heilige / heilende) Tanz wirken kann.“

Dazu gehört auch eine kurze Reflexion mit Deutung einiger einfacher Tanzgebärden.

**Referent/innen:**

*Monica Catani, RLin i. K.*

**Termin:**

*Dienstag, 10.02.2026  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*03.02.2026*

**Ort:**

*Wörth  
St. Bartholomäus  
Pfarrer-Ostermayr-Str. 4*

**Fortbildungsschwerpunkt:**

**personale Kompetenz**

„Engel tragen dich auf Flügeln ...“

N-Erd-25/26-3

**Referent/innen:**

Dr. Andreas Renz,  
Fachbereichsleiter Dialog der  
Religionen, EOM

**Termin:**

Dienstag, 28.04.2026  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

21.04.2026

**Ort:**

Wörth  
St. Bartholomäus  
Pfarrer-Ostermayr-Str. 4

Himmliche Boten und Begleiter in den Religionen  
Die Vorstellung und Darstellung von Engeln ist Jahrtausende alt und begegnet schon in den altorientalischen Religionen. Für Juden, Christen und Muslime ist der Glaube an die Existenz der Engel von hoher Bedeutung. Der Vortrag geht den Vorstellungen in Bibel und Koran wie in den Traditionen von Judentum, Christentum und Islam nach und fragt, was der Engelsglaube uns heute noch bedeuten kann.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**theologische Kompetenz**

Das Diözesanmuseum in Freising

N-Erd-25/26-ü4

**Referent/innen:**

N. N.

**Termin:**

Donnerstag, 18.06.2026  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

11.06.2026

**Ort:**

Freising  
Diözesanmuseum Freising  
Domberg 21

**Hinweis:**

Treffpunkt: 14.30 Uhr am Eingang  
des Museums

Im Oktober 2022 öffnete das Diözesanmuseum Freising nach neun Jahren Schließung und vier Jahren Bauzeit wieder seine Pforten. Das generalsanierte Gebäude auf dem Domberg präsentiert sich äußerlich wie innerlich in neuem Gewand und möchte seine Besucherinnen und Besucher mit kunst- und kulturgeschichtlichen Ausstellungen im Spannungsfeld von Glauben, Kunst und Gesellschaft inspirieren.

Bei einer Führung erhalten wir einen Einblick in die Dauerausstellung und ggf. auch in eine der aktuellen besonderen Ausstellungen. Zudem können wir uns aktiv in den Werkstätten betätigen.

Vom 14:30 bis 15:00 Uhr besteht die Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen im Museumscafé.

Kirchliche Mitarbeitende bringen bitte ihren Dienstausweis mit.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**Sachkompetenz**

## Heilsames Singen

N-Erd-25/26-5

Singen mit Schülerinnen und Schülern und für die eigene Seele

Studien zeigen: Singen macht glücklich, ist gesund und stärkt die Immunabwehr. Beim gemeinschaftlichen Singen gleichen sich sogar die Herzfrequenzen an und schwingen auf einer Wellenlänge! Das tut allen im Lebensraum Schule gut!

Im ersten Teil der Veranstaltung lernen Sie Lieder kennen, die für alle einfach singbar sind: für „Singprofis“ sowie für alle, die Singen nicht mehr gewohnt sind.

Wir erproben Lieder und Rhythmusspiele direkt für den Unterricht (je nach Wunsch Bodypercussion, bewegte Lieder, religiöse Lieder usw.). Wer auf der Gitarre mit den einfachen „Lagerfeuer-Akkorden“ vertraut ist, kann dazu gerne das Instrument und den Kapodaster mitbringen.

Im zweiten Teil der Veranstaltung singen wir Lieder für „uns selbst“: schlichte „Chants“ mit wenig Text und einfachen Melodien.

Sie laden uns ein, die Seele auf-atmen zu lassen. Lau-schendes Singen oder mit dem Herzen singen sind gute Beschreibungen dafür.

**Referent/innen:**

*Astrid Grave, Mentorin für  
angehende Lehrkräfte der  
Kath. Religionslehre*

**Termin:**

*Donnerstag, 25.06.2026  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*18.06.2026*

**Ort:**

*Wörth  
St. Bartholomäus  
Pfarrer-Ostermayr-Str. 4*

**Fortbildungsschwerpunkt:  
personale Kompetenz**

## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

**Christian Rester**  
E-Mail: [CRester@rl.ebmuc.de](mailto:CRester@rl.ebmuc.de)

**Stefanie Winklmeier**  
E-Mail: [SWinklmeier@rl.ebmuc.de](mailto:SWinklmeier@rl.ebmuc.de)

### ChangeWriters – Methoden für eine wertschätzende Beziehungskultur

N-Fre-25/26-1

**Referent/innen:**  
Siegfried Hieber, RLin i. K.

**Termin:**  
Dienstag, 30.09.2025  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**  
23.09.2025

**Ort:**  
Scheyern  
Pfarrzentrum Scheyern  
Schyrenplatz 1

Mach deine Schule zu einem Ort, an dem sich alle gern begegnen!

Echte Begegnung unter Schülerinnen und Schülern gestalten, das ist das Programm des ChangeWriters e.V.

Es geht darum, dass die Kinder mit sich selbst, miteinander und mit der Lehrkraft in Kontakt kommen und ihnen die Möglichkeit gegeben wird, Kennenlernen auf andere Weise zu erleben. Wenn Sie methodisch tiefere Beziehungen gestalten möchten, dann kann dieser Nachmittag ein wertvoller Einstieg sein!

Wir beginnen gemeinsam das Schuljahr im Kloster Scheyern mit einem Anfangsgottesdienst, gestaltet von Pater Wolfgang Hubert. Die Teilnahme am Gottesdienst ist freiwillig und unabhängig von der Fortbildung.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz und personale Kompetenz

### Mit Kindern über Tod sprechen

N-Fre-25/26-2

**Referent/innen:**  
Stefanie Witte, RLin i. K.

**Termin:**  
Dienstag, 25.11.2025  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**  
11.11.2025

**Ort:**  
Freising  
Pfarrheim St. Peter und Paul  
Ignaz-Günther-Str. 9

Leid, Tod und Trauer beschäftigen Menschen allen Alters – dennoch werden sie viel zu oft tabuisiert und verschwiegen. Mit dem Trostkoffer lernen wir ein Angebot kennen, das Familien im Trauerfall unterstützt und versucht, das Tabuthema aufzubrechen. Zudem lernen wir, wie wir konstruktiv mit Kindern über den Tod sprechen können, und tauschen uns über unsere Erfahrungen aus. Auch setzen wir uns mit der Frage auseinander: Was können wir als Kollegium tun, wenn der Ernstfall eintritt?

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
methodische Kompetenz und personale Kompetenz

**KI Tools im Religionsunterricht****N-Fre-25/26-3**

Kreativ mit Texten umgehen, Bilder und Grafiken gestalten, Fragen beantworten, chatten und einiges mehr. Das kann KI. Diese Fähigkeiten können auch für den Religionsunterricht interessant sein. Die Fortbildung führt in die Arbeit mit KI Tools ein und entwickelt Szenarien, wie diese im Religionsunterricht verwendet werden können. Berücksichtigt werden Aspekte des Datenschutzes und der Informationssicherheit. Daneben präsentiert der Referent noch einige Anregungen zum Einsatz aktueller digitaler Medien.

**Referent/innen:**  
Josef Strauß, Fachstelle 5.MD -  
Medien und Digitalität, EOM

**Termin:**  
Mittwoch, 04.03.2026  
15:00 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**  
18.02.2026

**Ort:**  
Online-Veranstaltung

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz  
und Sachkompetenz**

**„Emotionen visualisieren“ für und mit Schülerinnen und Schülern****N-Fre-25/26-4**

Motto der Fortbildung: Talentfreies Zeichnen mit motivierenden und ermutigenden Techniken!

Die eigenen Emotionen wahrzunehmen und zugleich empathisch mit Mitmenschen und Umwelt in Kommunikation zu treten, stellt ein elementares Lernfeld für Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene dar. Indem wir diese inneren Regungen zeichnen, können wir als Lehrkräfte unseren Schülerinnen und Schülern Reflexions- und Kommunikationsprozesse ermöglichen.

In der Online-Fortbildung werden konkrete, einfache Ideen vorgestellt, mit denen (Religions-)Lehrkräfte Emotionen visualisieren können – entweder um selbst Unterrichtsmaterial zu erstellen oder um Unterrichtsprojekte mit Schülerinnen und Schülern durchzuführen.

Wir lernen konkrete Materialideen kennen und überlegen, wie diese im Unterricht eingesetzt werden können. Am Ende des Kurses werden alle Inhalte digital zur Verfügung gestellt.

**Referent/innen:**  
Astrid Grave, Mentorin für  
angehende Lehrkräfte der  
Kath. Religionslehre

**Termin:**  
Dienstag, 05.05.2026  
15:00 Uhr bis 16:45 Uhr

**Anmeldeschluss:**  
21.04.2026

**Ort:**  
Online-Veranstaltung

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz  
und personale Kompetenz**

**Referent/innen:**

Melanie Nierhoff, RLin i. K.

**Termin:**

Montag, 25.05.2026  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

11.05.2025

**Ort:**

Scheyern  
Pfarrzentrum Scheyern  
Schyrenplatz 1

Das Churermodell ist mehr als nur ein neuer Sitzplan. Im offenen Unterricht lernen die Kinder sich selbst und ihren Fähigkeiten zu vertrauen und werden individuell im eigenen Lernstand innerhalb der Klasse gefördert.

Gerade im Religionsunterricht bietet sich das Churermodell an, da es jedem Kind ermöglicht, seine Stärken in verschiedenen Ausdrucksformen zu zeigen und so einen eigenen Zugang zu einem religiösen Thema zu finden. Weg von starren Stundenverläufen wird so ein Lern- und Lebensraum geschaffen, der Inklusion fördert und Kompetenzen ausbaut. Dabei ist aber ein fester Rahmen für Rituale und Verstärkungssysteme unerlässlich. Gemeinsam soll in der Fortbildung überlegt werden, wieviel Freiheit und wieviel Sicherheit unsere Schülerinnen und Schüler heute brauchen.

**Fortbildungsschwerpunkt:  
didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz  
und personale Kompetenz**

## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

**Tatjana-Susanna Boleslawski**  
**E-Mail: TBoleslawski@rl.ebmuc.de**

### IfR konkret – Wundererzählungen

**N-Für-25/26-1**

Aus der Praxis – für die Praxis  
 Gemeinsam gehen wir unseren Erfahrungen mit Wundererzählungen im Religionsunterricht nach. Wir reflektieren die Unterrichtseinheit „Eine Ahnung vom Reich Gottes – Die Geschichte eines Mannes, der nicht gehen konnte“ aus dem Heft „Informationen für den Religionsunterricht“ (IfR) und erschließen didaktische Ansätze im Umgang mit Wundergeschichten. Wir diskutieren die unterrichtspraktische Umsetzung der Unterrichtseinheit und entwickeln alternative Lernwege und Unterrichtsmethoden.

**Referent/innen:**  
 Elisabeth Heislbetz, Rektorin i. K.

**Termin:**  
 Mittwoch, 22.10.2025  
 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**  
 15.10.2025

**Ort:**  
 Maisach  
 Pfarrheim St. Vitus  
 Schmidhammerstr. 17

**Hinweis:**  
 Der IfR-Beitrag wird zur Verfügung gestellt.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

### Erzählschiene – Ideen zur Weihnachtsgeschichte

**N-Für-25/26-2**

Die Erzählschiene, entwickelt von Gabi Scherzer, ist ein Medium, das Erzählungen lebendig werden lässt, Kinder mit in die Geschichte hineinnimmt, zur kreativen Weiterarbeit animiert und sich sehr gut für den Einsatz im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung sowie in der Grundschulstufe in allen anderen Förderschwerpunkten und in der Grundschule eignet.

**Referent/innen:**  
 Johanna Stäbler, StRin FöS

**Termin:**  
 Mittwoch, 12.11.2025  
 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**  
 04.11.2025

**Ort:**  
 Online-Veranstaltung

Grundsätzliches zur Erzählschiene wird erläutert, konkrete Umsetzungsmöglichkeiten werden anhand der Weihnachtsgeschichte vorgestellt und Ideen gemeinsam mit den Teilnehmenden entwickelt.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**methodische Kompetenz**

**„10 Jahre Apostelin der Apostel“ – ein frischer Blick auf Maria Magdalena**

**N-Für-25/26-3**

**Referent/innen:**  
Thomas Bartl, PR,  
Theologischer Referent Brucker  
Forum

**Termin:**  
Donnerstag, 05.03.2026  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**  
26.02.2026

**Ort:**  
Maisach  
Pfarrheim St. Vitus  
Schmidhammerstr. 17

Maria von Magdala ist eine der bedeutendsten Frauen im Neuen Testament und die erste Zeugin der Auferstehung Jesu. Was wissen wir heute historisch von ihr? Warum ist sie nach wie vor so faszinierend? Wie konnte ihre Figur zur großen „Sünderin“ und „Büßerin“ werden? Was bedeutet der Titel „Apostelin der Apostel“ damals – und heute? Und welches Potential steckt darin für die kirchlichen Strukturen und für die Frauen (und Männer) in der Kirche? Antworten auf diese Fragen sucht der Referent zusammen mit interessierten Religionslehrkräften.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**theologische Kompetenz**

**Umgang mit auffälligem Verhalten**

**N-Für-25/26-4**

**Referent/innen:**  
Anja Hintereder, Rektorin i. K.

**Termin:**  
Montag, 20.04.2026  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**  
13.04.2026

**Ort:**  
Maisach  
Pfarrheim St. Vitus  
Schmidhammerstr. 17

Schwierige Schülerinnen und Schüler gibt es nicht – oder doch?

Jede und jeder von uns kennt Schülerinnen und Schüler oder Klassen, die besondere Verhaltensauffälligkeiten aufweisen und uns mehr „beschäftigen“ als andere.

Was sind die Ursachen für das „auffällige“ Verhalten? Warum stören uns bestimmte Verhaltensweisen mehr als andere? Wie können wir damit umgehen? Was können wir tun, um die Entstehung von Verhaltensauffälligkeiten zu verhindern?

Wir setzen uns gemeinsam mit den Hintergründen, der Entstehung von Verhaltensauffälligkeiten sowie mit häufigen Störungsbildern auseinander.

Sie als Expertinnen und Experten Ihrer Schülerinnen und Schüler sind eingeladen, sich mit Ihren Erfahrungen, aber auch Ihren Ideen einzubringen, anhand derer wir präventive Handlungswege, konkrete Beispiele, Strategien und Anregungen für einen Handlungspool erarbeiten.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**Sozialkompetenz**

**„Resilienter werden mit Resi“ – Grundlagenteil (Kartenset 1) N-Für-25/26-5**

In der Fachliteratur wird Resilienz als eine dem Menschen inwohnende Widerstandskraft beschrieben, die hilft, seinen Alltag in Krisensituationen zu meistern und widrigen Bedingungen entgegenzutreten. Nach Christina Berndt lernen Menschen resiliente Fähigkeiten am leichtesten in der Kindheit und Jugend. In dieser Fortbildung wird das Basis-Set für die Grundschule „Resilient durchs Schuljahr“ vorgestellt.

Gemeinsam gehen wir praxisnah der Spur nach, wie wir in dieser sensiblen Phase dazu beitragen können, dass unsere Kinder und Jugendlichen resiliente Fähigkeiten erlangen und ausbauen. Die Schildkröte Resi begleitet die Schülerinnen und Schüler während der Einheiten und darüber hinaus im Schulalltag.

An diesem Nachmittag

- geben wir einen Einblick in die Themen, Einheiten und Rahmenbedingungen,
- stellen wir eine Einheit des Basis-Sets vor,
- vermitteln wir bewährte Handlungsstrategien und
- tauschen uns über Chancen, Fragen und Grenzen aus.

**Referent/innen:**

*Dorena Genge, RLin i. K., KFB*

*Hanna Acker,  
Jugendsozialpädagogin,  
Traumapädagogin (DeGPT)*

**Termin:**

*Montag, 15.06.2026  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*25.05.2026*

**Ort:**

*Maisach  
Pfarrheim St. Vitus  
Schmidhammerstr. 17*

**Fortbildungsschwerpunkt:  
personale Kompetenz und Sachkompetenz**

## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

**Regina Mayer**

**E-Mail: ReMayer@rl.ebmuc.de**

### Bibel visualisieren mit Leichtigkeit und Freude

N-Lan-25/26-1

**Referent/innen:**

*Astrid Grave, Mentorin für  
angehende Lehrkräfte der  
Kath. Religionslehre*

**Termin:**

*Donnerstag, 27.11.2025  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*20.11.2025*

**Ort:**

*Online-Veranstaltung*

In der digitalen Veranstaltung werden einfache Methoden vorgestellt, mit denen Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler schnell und mit Freude Bibelszenen zeichnen können. Nach einer kleinen „Figurenwerkstatt“ skizzieren wir selbst biblische Szenen und tauschen uns darüber in Kleingruppen aus. Verschiedene mögliche Formate (etwa Bibelcomics in drei Bildern und einfache Pop-up-Karten) werden vorgestellt und gemeinsam weiterentwickelt. Besonders adventliche und weihnachtliche Themen werden dabei ins Auge gefasst.

Alle Inhalte sowie eine biblische Figuren- und Bilddatei werden im Nachgang digital zur Verfügung gestellt. Weder Vorkenntnisse noch Begabung sind notwendig, lediglich Interesse und Experimentierfreude.

**Fortbildungsschwerpunkt:**

**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

### Austausch zu RUMeK

N-Lan-25/26-2

**Referent/innen:**

*Eva Erb, RLin i. K.*

*Barbara Zitzelsberger,  
ev. Religionspädagogin*

**Termin:**

*Donnerstag, 29.01.2026  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*22.01.2026*

**Ort:**

*Landshut  
Pfarrheim Erlöserkirche  
Konrad-Adenauer-Str. 14*

Bei einem gemeinsamen Treffen von katholischen und evangelischen Religionslehrkräften schildern und beschreiben die Referentinnen ihr Konzept und ihre Erfahrungen im Modellversuch mit RUMeK. Die Abgrenzung zu KoRUK kann ebenso erläutert werden. Im Austausch können wir Unklarheiten ausräumen und Fragen klären. Das gegenseitige Kennenlernen und Vernetzen soll auch Raum erhalten.

**Fortbildungsschwerpunkt:**

**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

## Den eigenen Rücken stärken, um gesund den (Schul-)Alltag zu meistern

N-Lan-25/26-ü3

„Tu deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen.“ (Teresa von Avila)

An diesem Nachmittag beschäftigen wir uns besonders mit unserem Rücken, der im Alltag als Lehrkraft vielen Herausforderungen ausgesetzt ist. Das Sitzen am Schreibtisch und Computer, Stehen vor der Klasse, aber auch das Schleppen von Körben mit Arbeitsmaterialien und nicht zuletzt oft die fehlende Zeit, die man sich für die eigene Gesundheit und Fitness nimmt, sind häufig Ursachen für Verspannungen und Rückenschmerzen.

Wir werden an diesem Nachmittag nach einer kurzen Theorie über Wirbelsäule und Muskulatur viele kleine praktische Übungen für den Alltag ausprobieren.

**Referent/innen:**  
Jenny Hindrichs, MSc,  
Sportwissenschaftlerin

**Termin:**  
Montag, 20.04.2026  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**  
13.04.2026

**Ort:**  
Neumarkt  
Pfarrheim Neumarkt St. Veit  
Badstr. 1

**Hinweis:**  
Bitte bequeme Kleidung und eine Decke oder Sportmatte mitbringen.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
personale Kompetenz

## Das Diözesanmuseum in Freising

N-Lan-25/26-ü4

Im Oktober 2022 öffnete das Diözesanmuseum Freising nach neun Jahren Schließung und vier Jahren Bauzeit wieder seine Pforten. Das generalsanierte Gebäude auf dem Domberg präsentiert sich äußerlich wie innerlich in neuem Gewand und möchte seine Besucherinnen und Besucher mit kunst- und kulturgeschichtlichen Ausstellungen im Spannungsfeld von Glauben, Kunst und Gesellschaft inspirieren.

Bei einer Führung erhalten wir einen Einblick in die Dauerausstellung und ggf. auch in eine der aktuellen besonderen Ausstellungen. Zudem können wir uns auch aktiv in den Werkstätten betätigen.

Vom 14:30 bis 15:00 Uhr besteht die Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen im Museumscafé.

Kirchliche Mitarbeitende bringen bitte ihren Dienstausweis mit.

**Referent/innen:**  
N. N.

**Termin:**  
Donnerstag, 18.06.2026  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**  
09.06.2026

**Ort:**  
Freising  
Diözesanmuseum Freising  
Domberg 21

**Hinweis:**  
Treffpunkt: 14.30 Uhr am Eingang des Museums

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
Sachkompetenz

## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

**Karin Schmid-Langosch**

**E-Mail: [KSchmid-Langosch@rl.ebmuc.de](mailto:KSchmid-Langosch@rl.ebmuc.de)**

### Besuch im Medienzentrum des LRA Mühldorf am Inn

N-Müh-25/26-1

**Referent/innen:**

Andre Wiesmann, Rektor,  
stv. Leiter des  
Medienzentrums Mühldorf

Andrea Leitl, Medienzentrum  
Mühldorf

**Termin:**

Montag, 29.09.2025  
15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

**Anmeldeschluss:**

22.09.2025

**Ort:**

Mühldorf  
Landratsamt Mühldorf  
Töginger Str. 18

Das Medienzentrum ist eine öffentliche Kultur- und Informationseinrichtung des Landkreises und steht vor allem Schulen und Bildungseinrichtungen zur Verfügung.

Das Sortiment umfasst neben den klassischen Filmen auf DVD ein breites Spektrum an Bilderbüchern und Bildkartensets, über 400 Kamishibais, Handpuppen, Leihgeräte und vieles mehr.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich an diesem Nachmittag über das Streamen von Filmen und anderen Medien über Mebis und den Gebrauch der Tools für digitale Pinnwände „TaskCards“ informieren.

**Fortbildungsschwerpunkt:**

**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

### Maria und die Heiligen – damals und heute

N-Müh-25/26-2

**Referent/innen:**

Anja Holm, RLin i. K., KFB,  
Medienpädagogin

Katja Stangassinger, RLin i. K.,  
KFB

**Termin:**

Donnerstag, 30.10.2025  
15:00 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

23.10.2025

**Ort:**

Online-Veranstaltung

In dieser Fortbildung werden neue analoge und digitale Unterrichtsimpulse zu den Themenbereichen „Maria und die Heiligen – damals und heute“ für Grund-, Mittel- und Förderschule vorgestellt sowie Material für Schulpastoral und Gemeinde.

**Fortbildungsschwerpunkt:**

**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

## Schuld und Sünde – theologische und psychologische Zugänge

N-Müh-25/26-ü3

„Wer von euch ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein!“, sagt Jesus zum Schutz einer Frau, die wegen Ehebruchs bestraft werden soll. Wir Menschen erleben uns tagtäglich als verstrickt in Schuldzusammenhänge globaler, nationaler, familiärer und persönlicher Art. Was aber ist Sünde eigentlich und warum ist eine Sündenvergebung im Christentum und in anderen Religionen so existenziell bedeutsam? Wir nähern uns dieser Thematik anhand von Beispielen und versuchen, Licht in dieses Dunkelgeflecht zu bringen.

**Referent/innen:**

*Dr. Robert Mucha, Theologe, Autor*

**Termin:**

*Donnerstag, 29.01.2026  
15:00 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*22.01.2026*

**Ort:**

*Online-Veranstaltung*

**Fortbildungsschwerpunkt:  
theologische Kompetenz**

## Den eigenen Rücken stärken, um gesund den (Schul-)Alltag zu meistern

N-Müh-25/26-ü4

„Tu deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen.“ (Teresa von Avila)  
An diesem Nachmittag beschäftigen wir uns besonders mit unserem Rücken, der im Alltag als Lehrkraft vielen Herausforderungen ausgesetzt ist. Das Sitzen am Schreibtisch und Computer, Stehen vor der Klasse, aber auch das Schleppen von Körben mit Arbeitsmaterialien und nicht zuletzt oft die fehlende Zeit, die man sich für die eigene Gesundheit und Fitness nimmt, sind häufig Ursachen für Verspannungen und Rückenschmerzen.  
Wir werden an diesem Nachmittag nach einer kurzen Theorie über Wirbelsäule und Muskulatur viele kleine praktische Übungen für den Alltag ausprobieren.

**Referent/innen:**

*Jenny Hindrichs, MSc, Sportwissenschaftlerin*

**Termin:**

*Montag, 20.04.2026  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*13.04.2026*

**Ort:**

*Neumarkt  
Pfarrheim Neumarkt St. Veit  
Badstr. 1*

**Hinweis:**

*Bitte bequeme Kleidung und eine Decke oder Sportmatte mitbringen.*

**Fortbildungsschwerpunkt:  
personale Kompetenz**

## Kirchlicher Fortbildungsbeauftragter:

**Thomas Sesto**

**E-Mail: [TSesto@rl.ebmuc.de](mailto:TSesto@rl.ebmuc.de)**

### Advent und Weihnachtszeit für die Seele

S-TöIWol-25/26-1

**Referent/innen:**

*Astrid Grave, Mentorin für  
angehende Lehrkräfte der  
Kath. Religionslehre*

**Termin:**

*Mittwoch, 12.11.2025  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*29.10.2025*

**Ort:**

*Berg  
Oskar-Maria-Graf-Grundschule  
Lindenallee 8*

Kreatives Gestalten und heilsames Singen  
Wir bereiten uns miteinander auf die Advents- und Weihnachtszeit vor: mit stimmungsvollen und zugleich simplen Gestaltungsideen aus Papier und einfach zu erlernenden Liedern. Indem wir gemeinsam ins Tun und Fühlen kommen, erschaffen wir einen Raum für unsere eigene, persönliche Regeneration und Spiritualität. Zugleich erproben wir zahlreiche Ideen für den (Religions-)Unterricht in der Advents- und Weihnachtszeit. Alle vorgestellten kreativen Objekte und Methoden sowie ein umfangreicher Liederpool werden im Nachgang der Veranstaltung digital zur Verfügung gestellt.

**Fortbildungsschwerpunkt:**

**methodische Kompetenz und personale Kompetenz**

### Fobizz Tools im Religionsunterricht praktisch nutzen

S-TöIWol-25/26-2

**Referent/innen:**

*Anja Holm, RLin i. K., KFB,  
Medienpädagogin*

**Termin:**

*Donnerstag, 12.02.2026  
15:00 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*29.01.2026*

**Ort:**

*Online-Veranstaltung*

Datenschutzkonformer Einsatz von KI Tools im RU  
In diesem Praxisworkshop erfahren Sie, wie Sie Tools auf Basis Künstlicher Intelligenz (KI) datenschutzkonform im Religionsunterricht einsetzen können.  
Anhand von anschaulichen Beispielen und praktischen Übungen bieten wir Ihnen eine kurzweilige und informative Antwort auf diese zentrale Fragestellung.  
Wir werden verschiedene Tools wie digitale Tafeln, Podcasts, KI-gestützte Chats und Bildgeneratoren erkunden, die sich für die Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern eignen. Darüber hinaus betrachten wir weitere hilfreiche Anwendungen, die den Arbeitsalltag von Lehrkräften erleichtern.  
Voraussetzung für das Erstellen eigener Unterrichtsinhalte: Zugang zur Plattform „fobizz“ (kostenlose Variante)  
Viele Medienstellen bzw. Schulen haben in letzter Zeit Zugänge zu diesem Tool angeschafft.

**Fortbildungsschwerpunkt:**

**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

## Einsatzmöglichkeiten des Digitalen Archivs des Erzbistums im Religionsunterricht

S-TöIWol-25/26-3

Das Digitale Archiv des Erzbistums ermöglicht die kostenlose Online-Nutzung von über 6 Millionen digitalisierten Seiten aus den Beständen des Diözesanarchivs. Es umfasst u. a. die historischen Tauf-, Trauungs- und Sterbebücher aus allen Pfarreien des Erzbistums, Urkunden, Mirakelbücher aus Wallfahrtsorten und weitere Unterlagen zur Orts- und Pfarrgeschichte. Das Angebot wird laufend weiter ausgebaut.

Diese Dokumente machen die Geschichte des Glaubens konkret erfahrbar und weisen zudem oft einen Bezug zum Heimat- oder Schulort auf. Sie bieten sich deshalb zum Einsatz zu verschiedensten Themen im Religionsunterricht und in anderen Fächern sowie in fächerübergreifenden Unterrichtsprojekten an.

Bei der Online-Veranstaltung werden die Nutzung des Digitalen Archivs sowie konkrete Beispiele aus dem Dekanat Bad Tölz-Wolfratshausen mit ihren Einsatzmöglichkeiten im Religionsunterricht vorgestellt.

### **Referent/innen:**

*Dr. Roland Götz, ArOR i. K.,  
stv. Direktor von Archiv und  
Bibliothek des Erzbistums  
München und Freising*

### **Termin:**

*Donnerstag, 12.03.2026  
15:00 Uhr bis 17:30 Uhr*

### **Anmeldeschluss:**

*26.02.2026*

### **Ort:**

*Online-Veranstaltung*

**Fortbildungsschwerpunkt:  
Sachkompetenz**

## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

**Anja Holm**

**E-Mail: [AHolm@ebmuc.de](mailto:AHolm@ebmuc.de)**

**Katja Stangassinger**

**E-Mail: [KStangassinger@rl.ebmuc.de](mailto:KStangassinger@rl.ebmuc.de)**

### Fobizz Tools im Religionsunterricht praktisch nutzen

S-Ber-25/26-1

**Referent/innen:**

Anja Holm, RLin i. K., KFB,  
Medienpädagogin

**Termin:**

Donnerstag, 09.10.2025  
15:00 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

01.10.2025

**Ort:**

Online-Veranstaltung

Datenschutzkonformer Einsatz von KI Tools im RU

In diesem Praxisworkshop erfahren Sie, wie Sie Tools auf Basis Künstlicher Intelligenz (KI) datenschutzkonform im Religionsunterricht einsetzen können.

Anhand von anschaulichen Beispielen und praktischen Übungen bieten wir Ihnen eine kurzweilige und informative Antwort auf diese zentrale Fragestellung.

Wir werden verschiedene Tools wie digitale Tafeln, Podcasts, KI-gestützte Chats und Bildgeneratoren erkunden, die sich für die Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern eignen. Darüber hinaus betrachten wir weitere hilfreiche Anwendungen, die den Arbeitsalltag von Lehrkräften erleichtern.

Voraussetzung für das Erstellen eigener Unterrichtsinhalte: Zugang zur Plattform „fobizz“ (kostenlose Variante) Viele Medienstellen bzw. Schulen haben in letzter Zeit Zugänge zu diesem Tool angeschafft.

### Fortbildungsschwerpunkt:

**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

**Visualisieren für und mit Schülerinnen und Schülern****S-Ber-25/26-2**

zu den Themen Stern, den Lichterfesten von Advent bis Lichtmess, Visionen für das neue Jahr und vieles mehr. In dieser Online-Veranstaltung entdecken und erproben wir gemeinsam kreative Methoden, mit denen Schülerinnen und Schüler mit Papier zu den genannten Themen arbeiten können. Wir gestalten spielerisch einfache Advents- und Weihnachtssymbole – auch mit biblischem Bezug – und lernen inspirierende 3D-Techniken kennen. Außerdem erstellen wir gemeinsam eine kreative Pop-up-Karte. Im Austausch in Kleingruppen entwickeln die Teilnehmenden Ideen dazu, wie diese oder andere Methoden variantenreich bei unterschiedlichen Lehrplanthemen eingesetzt werden können. Alle Materialien werden nach der Veranstaltung zur eigenen Nutzung und der persönlichen Nacharbeit per Link bereitgestellt. Die Teilnahme ist mit Bild und Ton erforderlich. Vorkenntnisse oder besonderes Zeichentalent sind nicht erforderlich.

**Referent/innen:**  
Astrid Grave, Mentorin für  
angehende Lehrkräfte der  
Kath. Religionslehre

**Termin:**  
Donnerstag, 04.12.2025  
15:00 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**  
27.11.2025

**Ort:**  
Online-Veranstaltung

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
methodische Kompetenz und personale Kompetenz und Sachkompetenz

**Portfolioarbeit im RU mit dem Book Creator****S-Ber-25/26-3**

Portfolioarbeit als alternative Leistungserhebung mit digitalen Schülerprodukten im RU  
Eindruck braucht Ausdruck: Kreativität, Kritisches Denken, Kommunikation und Kollaboration sind aus dem zeitgemäßen, modernen RU nicht mehr wegzudenken. Wieso nicht die digitalen Schülerprodukte in einer Portfolioarbeit mit zusätzlichen Peer-Feedback bewerten lassen?  
Die Portfolioarbeit mit Peer-Feedback, ihre Möglichkeiten und Grenzen werden anhand von praktischen Beispielen mit der App Book Creator erklärt. Sie ist sowohl für die Grund- als auch die Mittelschule geeignet.

**Referent/innen:**  
Anja Holm, RLin i. K., KFB,  
Medienpädagogin

**Termin:**  
Donnerstag, 12.03.2026  
15:00 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**  
26.02.2026

**Ort:**  
Online-Veranstaltung

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
methodische Kompetenz und Sachkompetenz

**Besuch der Dokumentation Obersalzberg**

**S-Ber-25/26-4**

**Referent/innen:**

N. N.

**Termin:**

Donnerstag, 07.05.2026

15:00 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

27.04.2026

**Ort:**

Berchtesgaden

Dokumentation Obersalzberg

Salzbergstr. 41

Wir besuchen die Dokumentation Obersalzberg als historischen Lernort, der Lehrkräften fundierte Einblicke in die NS-Geschichte bietet. Die Ausstellung vermittelt anhand authentischer Quellen und moderner Präsentationstechniken ein umfassendes Verständnis der Vergangenheit. Wir erhalten eine Führung durch die Ausstellung. Anschließend wird uns die Arbeit des Bildungszentrums vorgestellt.

**Fortbildungsschwerpunkt:  
Sachkompetenz**

**Reli-Café – ökumenisches Vernetzungstreffen**

**S-Ber-25/26-5**

**Referent/innen:**

Anja Holm, RLin i. K., KFB,  
Medienpädagogin

Katja Stangassinger, RLin i. K.,  
KFB

**Termin:**

Freitag, 03.07.2026

18:30 Uhr bis 21:00 Uhr

**Anmeldeschluss:**

19.06.2026

**Ort:**

Berchtesgaden

St. Andreas

Nonntal 4

Schulartübergreifendes Vernetzungstreffen der Religionslehrerinnen und Religionslehrer. Pfarrer Dr. Thomas Frauenlob lädt ein.

Bei diesem Treffen wollen wir uns kennenlernen, gemeinsam austauschen und überlegen, wo wir uns besser vernetzen können, um evtl. gemeinsame Projekte zu planen und uns vielleicht gegenseitig besser unterstützen zu können.

Ein gesondertes Einladungsschreiben mit allen Details folgt.

**Fortbildungsschwerpunkt:  
Kompetenz zur Vernetzung religionspädagogischer  
Arbeit**

## Kirchlicher Fortbildungsbeauftragter:

**Michael Hungerbühler**

**E-Mail: MHungerbuehler@rl.ebmuc.de**

### Vernetzungstreffen Schulpastoral, Religionsunterricht und Jugendpastoral

**S-Mie-25/26-1**

Gemeinsames Vernetzungstreffen aller Religionslehrkräfte (schulartübergreifend), aller in der Schulpastoral Mitarbeitenden und aller Mitarbeitenden in der Jugendpastoral aus dem Dekanat Miesbach, das dem Kennenlernen und dem gemeinsamen Austausch dient.

**Referent/innen:**  
Alexandra Kastner,  
Rektorin i. K.

Joachim Baumann,  
Dekanatsreferent,

Diakon Markus Holler,  
Jugendreferent der kath.  
Jugendstelle Miesbach

**Termin:**  
Donnerstag, 23.10.2025  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**  
16.10.2025

**Ort:**  
Miesbach  
Mariä Himmelfahrt  
Pfarrgasse 4

### Fortbildungsschwerpunkt: Kompetenz zur Vernetzung religionspädagogischer Arbeit

### In der Falle von Mediensucht und Fake News – Wie Jugendliche Medien nutzen

**S-Mie-25/26-2**

Aktuelle Studien liefern aufschlussreiche Informationen über das Medienverhalten von Kindern und Jugendlichen: Wie nutzen Jugendliche Medien und was sind deren Potenziale und Gefährdungen? Weshalb sind soziale Medien für Jugendliche wichtig und wie nehmen sie ihren eigenen Medienkonsum wahr? Wie steht es um die Informationskompetenz bei Jugendlichen? Nicht zuletzt die Problematik in Zusammenhang mit Fake News und Desinformation verdeutlicht, wie wichtig und dringend es ist, Schülerinnen und Schüler in ihrer Medienkompetenz zu fördern. Die Fortbildung geht auf die benannten Fragen und Aspekte ein und gibt Hinweise zur Integration dieser Themen im Religionsunterricht.

**Referent/innen:**  
Josef Strauß, Fachstelle 5.MD-  
Medien und Digitalität, EOM

**Termin:**  
Dienstag, 09.12.2025  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**  
02.12.2025

**Ort:**  
Online-Veranstaltung

### Fortbildungsschwerpunkt: didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz und Sachkompetenz

**Stress und Stressreaktionen – Ressourcen und Resilienz**

**S-Mie-25/26-3**

**Referent/innen:**  
Michaela Bias, StDin,  
Mitarbeiterin im KiS Team

**Termin:**  
Mittwoch, 22.04.2026  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**  
15.04.2026

**Ort:**  
Holzkirchen  
St. Laurentius u. St. Josef  
Pfarrweg 3

Stress ist ein allgegenwärtiges Phänomen, das Menschen in allen Lebensbereichen betrifft. Ob am Arbeitsplatz, im privaten Umfeld oder in der gegenwärtigen krisenhaften Weltlage – Stress ist eine natürliche Reaktion des Körpers auf Anforderungen oder Bedrohungen. In dieser Fortbildung werden wir die physiologischen und psychologischen Aspekte von Stress sowie Strategien für den Umgang damit beleuchten.

Inhalte der Fortbildung sind die verschiedenen Stressreaktionen, die Auswirkungen von chronischem Stress auf unseren Körper, Kenntnis und Erprobung effektiver Techniken zur Stressreduktion sowie die Reflexion persönlicher Stressquellen.

Ein Blick auf den Zusammenhang von Stress, Resilienz und Ressourcen rundet die Fortbildung ab.

Die Fortbildung wird in Zusammenarbeit mit dem Schulpastoralen Zentrum Holzkirchen angeboten.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**personale Kompetenz und Sachkompetenz**

**Spirituelle Wanderung am Spitzingsee „Der Weg ist das Ziel“**

**S-Mie-25/26-4**

**Referent/innen:**  
Irmgard Adelhütte, StDin,  
RLin i. K. a. D.

**Termin:**  
Donnerstag, 09.07.2026  
15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Anmeldeschluss:**  
02.07.2026

**Ort:**  
Schliersee  
Taubensteinbahn  
Spitzingstr. 12

**Hinweis:**  
Start: 15:00 Uhr am Spitzingsee,  
Haltestelle Taubensteinbahn

Gehen in den Bergen ist heilsam für Körper, Geist und Seele. Daher laden wir zu einer achtsamen Wanderung um den Spitzingsee ein.

Auf dem Weg genießen wir Momente der Stille, wir lassen uns durch spirituelle Impulse anregen und kommen in den persönlichen Austausch miteinander. Im Anschluss lassen wir – je nach Wetterlage – den Tag bei einem Umtrunk im Biergarten an der Spitzing Alm (direkt am Seeufer) ausklingen.

Insgesamt beträgt die Gehzeit ca. 1,5 Stunden. Wanderschuhe, wetterfeste Kleidung (Regenschirm, Regenponcho), Verpflegung für unterwegs und eine bequeme Sitzunterlage sind Voraussetzung.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Die Fortbildung wird in Zusammenarbeit mit dem Schulpastoralen Zentrum Holzkirchen angeboten.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**Kompetenz zur Vernetzung religionspädagogischer Arbeit und personale Kompetenz**

## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

**Stephan Danhauser**

**E-Mail: SDanhauser@rl.ebmuc.de**

**Martina Goldhofer-Kotter**

**E-Mail: MGoldhofer-Kotter@rl.ebmuc.de**

**Annemarie Linner**

**E-Mail: ALinner@rl.ebmuc.de**

**Martin Schmölz**

**E-Mail: MSchmoelz@rl.ebmuc.de**

### Erlebnisgottesdienste kennenlernen

S-Ros-25/26-1

„Sage es mir, und ich werde es vergessen.  
Zeige es mir, und ich werde mich erinnern.  
Lass es mich tun, und ich werde es behalten.“  
(Konfuzius 551-479 v. Chr.)

„Selbst tun“ ist der Gedanke, der hinter der Idee der Erlebnisgottesdienste steht: Texte aus biblischem Kontext werden durch einfache erlebnispädagogische Elemente (z. B. Liegen in einem Netz, blind gehen ... ) erschlossen und in Verbindung mit dem Bibeltext persönlich gedeutet. Eingebettet in die dialogische Struktur eines Wortgottesdienstes führt die äußere Aktivität des Tuns hin zu Momenten der Stille, zur inneren Aktivität und persönlichen Auseinandersetzung.

Die Referentin stellt einige Konzepte für Erlebnisgottesdienste und die dahinterstehende Idee vor. Anschließend lädt der Kurs ein, selbst ins Tun zu kommen und auszuprobieren, wie ein Erlebnisgottesdienst entsteht und wie er gefeiert werden kann.

#### **Referent/innen:**

Agnes Altermann, GRin für  
Erlebnisgottesdienste im  
Dekanat Rosenheim

#### **Termin:**

Donnerstag, 09.10.2025  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

#### **Anmeldeschluss:**

02.10.2025

#### **Ort:**

Rosenheim  
Schüler- und Studentenzentrum  
Pettenkoferstr. 9

### Fortbildungsschwerpunkt:

**methodische Kompetenz und personale Kompetenz und theologische Kompetenz**

**Maria und die Heiligen – damals und heute**

**S-Ros-25/26-2**

**Referent/innen:**

Anja Holm, RLin i. K., KFB,  
Medienpädagogin

Katja Stangassinger, RLin i. K.,  
KFB

**Termin:**

Donnerstag, 13.11.2025  
15:00 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

06.11.2025

**Ort:**

Online-Veranstaltung

In der Fortbildung werden neue analoge und digitale Unterrichtsimpulse zu den Themenbereichen „Maria und Heilige – damals und heute“ für Grund-, Mittel- und Förderschule sowie Material für Schulpastoral und Gemeinde vorgestellt.

**Fortbildungsschwerpunkt:**

**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

**Kinder der EINEN Welt – Vielfalt und Verantwortung**

**S-Ros-25/26-3**

**Referent/innen:**

Alexandra Radina-Dimpfl,  
missio-Referentin für  
Religionspädagogik

**Termin:**

Donnerstag, 04.12.2025  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

27.11.2025

**Ort:**

Rosenheim  
Schüler- und Studentenzentrum  
Pettenkoferstr. 9

Die Lebenswelt von Kindern ist geprägt von unterschiedlichen Gegebenheiten. Ein Blick über den Tellerrand zeigt, wie vielfältig Kinder aufwachsen. Eine kurze Vorstellung von Kindern aus den Kontinenten Afrika, Asien und Ozeanien ermöglicht einen Einblick in ihr Leben.

Neben der Darstellung eines konkreten Beispiels erhalten Sie einen Einblick in die Arbeit von missio München. Zudem wird das umfangreiche Angebot an Materialien für den (Religions-)Unterricht vorgestellt. Diese Materialien bauen eine Brücke von Mensch zu Mensch und ermöglichen Schritte zum weltkirchlichen und interkulturellen Lernen sowie zur Friedenserziehung.

**Fortbildungsschwerpunkt:**

**Sachkompetenz**

**Konfessionssensibel unterrichten****S-Ros-25/26-4**

Religiöse Prägungen der Lehrkraft sind eine Schatzkiste. Wir machen uns diese bewusst.

Welche Chancen, aber auch welche Herausforderungen bringt ein gemeinsamer Religionsunterricht mit? Wie gehe ich sensibel mit der anderen Konfession um?

Diesen Fragen gehen wir gemeinsam nach und sehen an praktischen Beispielen, wie ein wertschätzender Unterricht gelingen kann.

**Referent/innen:**  
Stefanie Litzfelder, Rektorin i. K.

Katrin Zeh, Leiterin des evang. Schulreferats Rosenheim

**Termin:**  
Dienstag, 13.01.2026  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**  
07.01.2026

**Ort:**  
Rosenheim  
Schüler- und Studentenzentrum  
Pettenkoferstr. 9

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**methodische Kompetenz und Sachkompetenz und theologische Kompetenz**

**Trauma-sensible Schule****S-Ros-25/26-5**

Die Zahl der belasteten und potenziell traumatisierten Kinder und Jugendlichen an unseren Schulen hat sprunghaft zugenommen. Durch Schülerinnen und Schüler mit Kriegs- und Fluchterfahrungen sind wir verstärkt darauf aufmerksam geworden. Die Ursachen für Traumatisierungen sind ebenso vielfältig wie die Reaktionen der Kinder.

Die Fortbildung führt in die Grundlagen der Psychotraumatologie ein, stellt Ursachen dar, zeigt Differenzierungen und erklärt neurophysiologische Zusammenhänge. Ebenso werden Konsequenzen für ein Trauma-sensibles Handeln im Lebensraum Schule aufgezeigt und verschiedene ressourcenstärkende Materialien vorgestellt und ausprobiert.

**Referent/innen:**  
Inge Senft, RLin i. K.,  
KFB, Fachberaterin  
Psychotraumatologie und  
Traumapädagogik (DeGPT),  
body2brain-Trainerin

**Termin:**  
Donnerstag, 05.03.2026  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**  
19.02.2026

**Ort:**  
Rosenheim  
Schüler- und Studentenzentrum  
Pettenkoferstr. 9

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**Sachkompetenz und Sozialkompetenz**

**„Komm, wir starten in den Frühling“ –  
Kreatives Gestalten und heilsamer Gesang**

**S-Ros-25/26-6**

**Referent/innen:**

Astrid Grave, Mentorin für  
angehende Lehrkräfte der  
Kath. Religionslehre

**Termin:**

Donnerstag, 23.04.2026  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

16.04.2026

**Ort:**

Rosenheim  
Schüler- und Studentenzentrum  
Pettenkoferstr. 9

Passend zum nahenden Frühling tauchen wir in Natur- und Schöpfungsthemen ein. Zahlreiche einfach erlernbare Lieder und unkomplizierte, zugleich effektvolle kreative Gestaltungsideen eröffnen einen Raum des Miteinanders, der kreativen Entfaltung und der persönlichen Regeneration. Dies stärkt die eigene Lehrgesundheit und bietet zugleich zahlreiche konkrete Anregungen für den eigenen Unterricht. Einerseits greifen wir biblische Themen für den Religionsunterricht auf, zum anderen führen wir viele Methoden durch, die vielseitig und flexibel umgesetzt und eingesetzt werden können – also auch fächerübergreifend. Somit richtet sich diese Fortbildung an alle Lehrkräfte, die sich mit Natur- und Schöpfungsthemen im Unterricht befassen und zugleich selbst aufladen möchten.

**Fortbildungsschwerpunkt:  
methodische Kompetenz und personale Kompetenz**

**„best practice“ – Beispiele für den Religionsunterricht**

**S-Ros-25/26-7**

**Referent/innen:**

Martina Goldhofer-Kotter,  
RLin i. K., KFB

**Termin:**

Mittwoch, 17.06.2026  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

10.06.2026

**Ort:**

Stephanskirchen  
Otfried-Preußler-Grundschule  
Schömeringer Straße 35

Es gibt Methoden, Spiele und Materialien, die bei unseren Schülerinnen und Schülern immer wieder gut ankommen. Jede Lehrkraft besitzt einen großen Schatz an beliebten Unterrichtsbausteinen. Diesen besonderen Erfahrungsschatz wollen wir in den Mittelpunkt der Fortbildung stellen. Nach einem kurzen Blick in die Theorie findet ein gemeinsamer Austausch zu den „Highlights“ im Religionsunterricht statt. Wir freuen uns sehr, wenn viele von Ihnen / Euch Beispiele aus der Praxis mitbringen und vorstellen. Anschließend lassen wir die Fortbildung und das Schuljahr bei einem gemütlichen Beisammensein im Café Bauer ausklingen.

**Fortbildungsschwerpunkt:  
didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

**Claudia Rieß-Bergmann**

**E-Mail: [CRiess-Bergmann@rl.ebmuc.de](mailto:CRiess-Bergmann@rl.ebmuc.de)**

**Katharina Stadler**

**E-Mail: [KStadler@rl.ebmuc.de](mailto:KStadler@rl.ebmuc.de)**

### Glück als Schlüssel zu weniger Stress und mehr Gesundheit

**S-Tra-25/26-1**

Glücklich sein ist bekanntlich der beste Schutz gegen Stress und Krankheit. In dieser Fortbildung geht es darum, wie wir gezielt das Gefühl des Glücks fördern können, sowohl für uns selbst als auch für unsere Schülerinnen und Schüler. Denn Glück kann man trainieren! Wir werden viele kleine Wege zum Glück ausprobieren, darunter Atem- und Körperübungen sowie Affirmationen. Diese einfachen, aber effektiven Techniken helfen dabei, unser Wohlbefinden zu steigern. Zudem lernen wir, wie wir uns im (Schul-)Alltag mit angenehmen Gefühlen aufladen und stärken können, um mehr Resilienz gegenüber stressigen Situationen zu entwickeln.

**Referent/innen:**

*Claudia Rieß-Bergmann,  
RLin i. K., KFB*

**Termin:**

*Dienstag, 14.10.2025  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*30.09.2025*

**Ort:**

*Traunstein  
Grundschule Kammer  
Hopfengartenweg 4*

**Fortbildungsschwerpunkt:  
personale Kompetenz**

### Auf den Punkt – Neue Kurzfilme und wie man damit arbeiten kann

**S-Tra-25/26-2**

Das Medienportal der kirchlichen Medienzentralen bietet ständig neue, interessante Kurzfilme, die thematisch gut für den Religionsunterricht geeignet sind. Einige neuere Filme lernen Sie in der Fortbildung kennen. Außerdem erhalten Sie Tipps zur Filmauswahl und erproben Methoden, wie mit den Filmen im Unterricht gearbeitet werden kann.

**Referent/innen:**

*Josef Strauß, Fachstelle 5.MD-  
Medien und Digitalität, EOM*

**Termin:**

*Donnerstag, 15.01.2026  
15:00 Uhr bis 17:00 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*08.01.2026*

**Ort:**

*Online-Veranstaltung*

**Fortbildungsschwerpunkt:  
didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

## Heilsames Singen für Salutogenese und Gemeinschaftserfahrung

S-Tra-25/26-3

**Referent/innen:**

Astrid Grave, Mentorin für  
angehende Lehrkräfte der  
Kath. Religionslehre

**Termin:**

Mittwoch, 04.03.2026  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

18.02.2026

**Ort:**

Traunstein  
Grundschule Kammer  
Hopfengartenweg 4

Miteinander singen wir einfache (spirituelle) Lieder, auch aus verschiedenen Ländern und Kulturen. Bei diesen „Chants“ mit wenig Text wiederholen sich einfache Melodien und Worte immer wieder und müssen nicht „gelernt“ werden. Auch Menschen, die Singen nicht (mehr) gewohnt sind oder von sich sagen „ich kann gar nicht singen...“, kommen in einen entspannten Zustand, so dass man den Eindruck gewinnt, dass es „in einem singt“.

Lauschendes Singen oder mit dem Herzen singen sind gute Beschreibungen dafür. Beim Chanten geht es mehr um den inneren als um den äußeren Klang. So hilft das Singen, eine gute Balance zwischen Herz und Verstand zu finden. Unzählige verschiedene Themenschwerpunkte sind möglich, etwa:

- Lieder für Schulklassen – auch mit Kennenlernliedern, Bewegungselementen usw.
- Christliche Lieder und meditatives Tanzen
- Regeneration für Lehrkräfte durch Singen und Klang, unterstützt durch Atemarbeit, Vokale-Tönen, Stille-Rituale, Klangschalen und Trommeln, kombiniert auch mit kunsttherapeutischen Methoden

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
personale Kompetenz

## Für eine lebenswerte Welt – Die 17 Nachhaltigkeitsziele

S-Tra-25/26-4

**Referent/innen:**

Martina Reiner, RLin i. K.

**Termin:**

Montag, 04.05.2026  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

20.04.2026

**Ort:**

Traunstein  
Grundschule Kammer  
Hopfengartenweg 4

Praktische Methoden zu den Themen Schöpfung und Nachhaltigkeit

Der globale Klimawandel und seine Folgen wirken sich erheblich auf Natur und das Leben der Menschen aus. Was können wir tun, damit die Welt lebenswert bleibt?

Im Mittelpunkt der Fortbildung stehen die in der Agenda 2030 vom September 2015 festgelegten 17 Nachhaltigkeitsziele. Es werden verschiedene Möglichkeiten vorgestellt, wie Sie dieses wichtige Thema in Ihrer Schule aufgreifen und erlebbar machen können. Mit Hilfe unterschiedlicher Materialien wird aufgezeigt, wie Schülerinnen und Schüler ein Bewusstsein für die Probleme der Welt entwickeln und sich selbst aktiv mit den 17 Zielen auseinandersetzen können.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz

## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

**Petra Schwimmbeck**

**E-Mail: PSchwimmbeck@rl.ebmuc.de**

### Wie sieht der Islam das Christentum? Neue Ansätze in der islamischen Theologie

**S-WerRot-25/26-1**

Der Koran enthält eine Reihe von positiven, aber auch kritischen Aussagen über die Christinnen und Christen und ihren Glauben, die auch Auswirkungen hatten auf die rechtliche Stellung der Christinnen und Christen unter islamischer Herrschaft. In Vortrag und mit gemeinsamer Textlektüre werden wir die wichtigsten Stellen und ihre Auslegungsgeschichte dazu analysieren, aber auch neuere Ansätze in der islamischen Theologie kennenlernen, die für das heutige Zusammenleben von hoher Bedeutung sind.

**Referent/innen:**

*Dr. Andreas Renz,  
Fachbereichsleiter Dialog der  
Religionen, EOM*

**Termin:**

*Mittwoch, 15.10.2025  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*08.10.2025*

**Ort:**

*Garmisch-Partenkirchen  
Bürgermeister-Schütte-  
Mittelschule  
Hindenburgstraße 10*

### Fortbildungsschwerpunkt: Sachkompetenz

### Portfolioarbeit als alternative Leistungserhebung

**S-WerRot-25/26-2**

Eindruck braucht Ausdruck: Kreativität, Kritisches Denken, Kommunikation und Kollaboration sind aus dem zeitgemäßen, modernen Religionsunterricht nicht mehr wegzudenken.

Wieso nicht digitale Schülerprodukte in einer Portfolioarbeit mit zusätzlichem Peer-Feedback bewerten lassen? Portfolioarbeit mit Peer-Feedback anhand von praktischen Beispielen erklärt sowie Möglichkeiten und Grenzen aufgezeigt.

**Referent/innen:**

*Anja Holm, RLin i. K., KFB,  
Medienpädagogin*

**Termin:**

*Donnerstag, 15.01.2026  
15:00 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*08.01.2026*

**Ort:**

*Online-Veranstaltung*

### Fortbildungsschwerpunkt: methodische Kompetenz und Sachkompetenz

### „Resilienter werden mit Resi“ – Grundlagenteil (Kartenset 1) S-WerRot-25/26-3

**Referent/innen:**

*Dorena Genge, RLin i. K., KFB*

*Hanna Acker, Sozialpädagogin,  
Traumapädagogin (DeGPT)*

*Julia Hornung, Konrektorin,  
Beratungslehrkraft,  
Schulentwicklungsmoderatorin*

**Termin:**

*Mittwoch, 06.05.2026  
15:00 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*29.04.2026*

**Ort:**

*Online-Veranstaltung*

In der Fachliteratur wird Resilienz als eine dem Menschen innewohnende Widerstandskraft beschrieben, die hilft, seinen Alltag in Krisensituationen zu meistern und widrigen Bedingungen entgegenzutreten. Nach Christina Berndt lernen Menschen resiliente Fähigkeiten am leichtesten in der Kindheit und Jugend. In dieser Fortbildung wird das Basis-Set für die Grundschule „Resilient durchs Schuljahr“ vorgestellt.

Gemeinsam gehen wir praxisnah der Spur nach, wie wir in dieser sensiblen Phase dazu beitragen können, dass unsere Kinder und Jugendlichen resiliente Fähigkeiten erlangen und ausbauen. Die Schildkröte Resi begleitet die Schülerinnen und Schüler während der Einheiten und darüber hinaus im Schulalltag.

An diesem Nachmittag

- geben wir einen Einblick in die Themen, Einheiten und Rahmenbedingungen,
- stellen wir eine Einheit des Basis-Sets vor,
- vermitteln wir bewährte Handlungsstrategien und
- tauschen uns über Chancen, Fragen und Grenzen aus.

**Fortbildungsschwerpunkt:  
personale Kompetenz und Sachkompetenz**

## Fachbereich Förderschule

*Anja Hintereder, Rin i. K.*

*E-Mail: AHintereder@eomuc.de*

### „Wem gehört der Schnee?“ – Interkulturelles Lernen mit dem Kamishibai

**FÖS-25/26-1**

Gemeinsam tauchen wir in drei Schritten in die Erzähltheater-Welt von Don Bosco Medien ein:

- Was ist ein Kamishibai und wie kann ich es in der Förderschule einsetzen? Eine kurze Einführung
- „Wem gehört der Schnee? Eine Ringparabel“. Welche Religion ist die beste? Ein Praxisbeispiel
- Welche Kamishibai-Kartensets zum interkulturellen Lernen gibt es? Und was kann ich noch bei Don Bosco entdecken? Kleine Gruppenarbeit und Stöberzeit im Showroom des Verlages

**Referent/innen:**

*Dr. Christine Laudahn,  
Leitung Don Bosco Akademie  
München*

*Dr. Erdmute Nieke,  
Schulseelsorgerin,  
Religionslehrerin Schule am Park  
(gE), Berlin*

**Termin:**

*Mittwoch, 29.10.2025  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*20.10.2025*

**Ort:**

*München  
Don Bosco Medien Verlag  
Sieboldstr. 11*

**Hinweis:**

*Treffpunkt: 14.30 Uhr vor der  
Verlagsbuchhandlung von Don  
Bosco Medien*

**Fortbildungsschwerpunkt:  
methodische Kompetenz und Sachkompetenz**

### Fobizz Tools im Religionsunterricht praktisch nutzen

FöS-25/26-2

**Referent/innen:**

Anja Holm, RLin i. K., KFB,  
Medienpädagogin

**Termin:**

Donnerstag, 05.02.2026  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

29.01.2026

**Ort:**

Online-Veranstaltung

**Hinweis:**

Viele Medienstellen bzw. Schulen  
haben Zugänge zu diesem Tool  
angeschafft.

Datenschutzkonformer Einsatz von KI-Tools im Religionsunterricht

In diesem Praxisworkshop erfahren Sie, wie Sie Tools auf Basis Künstlicher Intelligenz (KI) datenschutzkonform im Religionsunterricht einsetzen können. Anhand von anschaulichen Beispielen und praktischen Übungen bieten wir Ihnen eine kurzweilige und informative Antwort auf diese zentrale Fragestellung.

Wir werden verschiedene Tools wie digitale Tafeln, KI-gestützte Chats und KI Bildgeneratoren erkunden, die sich für die Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern eignen. Darüber hinaus betrachten wir weitere hilfreiche Anwendungen, die den Arbeitsalltag von Lehrkräften erleichtern. Voraussetzung für das Erstellen eigener Unterrichtsinhalte: Zugang zur Plattform fobizz (kostenlose Variante reicht zum Ausprobieren völlig)

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

### Schulgottesdienste und spirituelle Impulse leiten

FöS-25/26-ü3

**Referent/innen:**

Astrid Grave, Mentorin für  
angehende Lehrkräfte der  
Kath. Religionslehre

**Termin:**

Donnerstag, 18.06.2026  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

04.06.2026

**Ort:**

München  
Mentorat an der KHG LMU  
Leopoldstr. 11

Immer öfter stehen (Religions-)Lehrkräfte vor der Aufgabe, Schulgottesdienste, spirituelle Impulse oder Segensfeiern nicht nur vorzubereiten, sondern auch zu leiten.

Wir erkunden an diesem Nachmittag diese Aufgabe praktisch durch ganzheitliche kreative Übungen mit leibhaftiger Erfahrung und kollegialem Austausch. Es wird gesungen, geschwiegen, mit freier Körperbewegung im Raum gearbeitet und das Erfahrene mit Farben ausgedrückt. In der Kapelle der Katholischen Hochschulgemeinde werden wir auch Übungen in einem sakralen Raum durchführen.

Als „Bonuseffekt“ des Kurses überlegen wir, inwieweit diese Übungen auch für die professionelle persönliche Grundhaltung als Lehrkraft für Präsenz im Klassenzimmer und resonante Lehrer-Schülerbeziehungen relevant sind.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**personale Kompetenz und Sachkompetenz**

## Spielend kompetent – Theaterpädagogische Elemente für den Unterricht

FöS-25/26-4

„Beim Spiel kann man einen Menschen in einer Stunde besser kennenlernen, als im Gespräch in einem Jahr“  
(Platon).

Kinder lernen, denken und erfahren die Welt nicht in Fächern oder Lernprogrammen. Ihre Kompetenzen entwickeln sie in der Auseinandersetzung mit konkreten Situationen und in der sozialen Interaktion. Eine ganz elementare Form des Lernens ist das Spiel.

In dieser Fortbildung wollen wir achtsam miteinander in Kontakt kommen, uns in Selbst- und Fremdwahrnehmung, Ausdrucksfähigkeit und Präsenz üben. Wir lernen Grundlagen der Theaterpädagogik und probieren einige spezifische Techniken des Improtheaters aus.

Viele praktische Übungen können später auch im eigenen Tätigkeitsfeld umgesetzt werden. Bei all dem soll die Leichtigkeit und Spielfreude im Vordergrund stehen.

**Referent/innen:**

*Claudia Ströber, RLin i. K.*

*Martin Ströber, RL i. K.*

*Theaterpädagogie*

**Termin:**

*Donnerstag, 09.07.2026*

*14:30 Uhr bis 17:00 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*25.06.2026*

**Ort:**

*Rosenheim*

*Schüler- und Studentenzentrum*

*Pettenkoferstr. 9*

**Hinweis:**

*Es sind keine Vorkenntnisse*

*erforderlich. Bitte bequeme*

*Kleidung mitbringen.*

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**methodische Kompetenz und Sachkompetenz**



**Michael Hungerbühler**  
Beratungstag: Montag  
E-Mail: MHungerbuehler@rl.ebmuc.de  
Telefon: 01 60 / 4 91 28 54



**Maria Kaindl**  
Beratungstag: Dienstag  
E-Mail: MKaindl@rl.ebmuc.de  
Telefon: 0 89 / 7 59 44 54  
Schwerpunkt: Förderschule, Inklusion



**Leona Poruba**  
Beratungstag: Mittwoch  
E-Mail: LPoruba@rl.ebmuc.de  
Telefon: 0 81 61 / 88 77 61



**Silvia Golascha**  
Beratungstag: Donnerstag  
E-Mail: SGolascha@rl.ebmuc.de  
Telefon: 01 76 / 81 10 37 89

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir bieten Ihnen an, gemeinsam mit Ihnen im Religionsunterricht Lernwege zu entwickeln, zu gestalten und zu reflektieren.

Je nach Anliegen sind verschiedene Wege denkbar:

- ▶ telefonische Beratung
- ▶ persönliche Besprechung vor Ort
- ▶ Unterrichtsbesuch mit Reflexion
- ▶ gemeinsame Unterrichtsvorbereitung
- ▶ Unterricht im Tandem
- ▶ fachlicher Austausch
- ▶ Unterrichtsbesuche nach Absprache

Unsere Tätigkeit basiert selbstverständlich auf Vertraulichkeit.

Ihr GeRu Team

Die **Petersberger Lehrgänge** sind ein Fortbildungsangebot für Lehrerinnen und Lehrer an Grund-, Mittel- und Förderschulen mit Themen aus dem Bereich christlicher Erziehung und Lebenskultur. Veranstaltet werden sie von der Regierung von Oberbayern und dem Ressort Bildung / Hauptabteilung Religionsunterricht des Erzbischöflichen Ordinariates München.

Zielgruppe: (Fach)Lehrkräfte, Religionslehrkräfte, Seminarteilnehmer/innen, Lehramtsanwärter/innen

Zum Konzept der Lehrgänge gehört jeweils ein Hauptreferat, das in einem größeren Rahmen steht. Elemente dieses Konzeptes sind spirituelle und musikalische Angebote und eine religionspädagogische Weiterführung.

### **Lehrgangsleitung/Spirituelle Begleitung:**

*Pater Rainer Reitmaier SDB, Geistlicher Mentor*

*E-Mail: RReitmaier@eomuc.de; Telefon 0 89 / 4 80 92-23 60*

### **Religionspädagogische Begleitung:**

*Julia Potthoff, RLin i. K., Kirchliche Fortbildungsbeauftragte*

### **Organisation:**

*Katharina Pföß, Fachberaterin RU/Oberbayern*

**Teilnehmerzahl:** max. 20

### **Wichtiger Hinweis:**

*Die Fortbildungsveranstaltung wird im Sinne des*

*Art. 20 Abs. 2 BayLBG (KWMBI I Nr. 16/2002) anerkannt.*

**Teilnehmerbeitrag:** 60.- € / Fahrtkosten werden nicht erstattet.

**Stornierung:** Eine Stornierungsgebühr wird nach Absagezeitraum berechnet.

### **Anmeldung nur über FIBS:**

*Stichwort: Petersberg oder Petersberger Lehrgang*

*Religionslehrkräfte i. K. finden im Lehrerportal eine Anleitung zur Registrierung für FIBS 2.*

## Leitung:

**P. Rainer Reitmaier SDB, Geistlicher Mentor**  
**Telefon: 0 89 / 4 80 92-23 60**  
**E-Mail: RReitmaier@eomuc.de**

### Menschen brauchen Bildung, Kirche ebenso! Bildung im Kontext kirchlicher Arbeit

**Referent:**

Andreas G. Weiß,  
Theologe, Philosoph, Autor und  
Erwachsenenbildner,  
Direktor des Katholischen  
Bildungswerkes Salzburg

**Termin:**

Donnerstag, 13. November 2025,  
16:00 Uhr bis  
Samstag, 15. November 2025,  
13:00 Uhr

**Ort:**

Erdweg bei Dachau  
Kath. Landvolkshochschule  
Petersberg  
Bischof-Neuhäusler-Str. 1

**Teilnehmerzahl:** max. 20

**Anmeldung:** bis 13.10.2025  
in FIBS

**Teilnehmerbeitrag:** 60.- €

Fahrtkosten werden nicht  
erstattet.  
Eine Stornierungsgebühr wird  
nach Absagezeitraum berechnet.

**Zielgruppe:**

Lehrkräfte an Grund-, Mittel- und  
Förderschulen

Bildungsprozesse sind höchst komplexe Geschehen. Mindestens ebenso vielfältig sind jedoch Vorstellungen davon, was eigentlich bei diesen Vorgängen geschehen soll – an Bildungsbegriffen treffen nicht selten Menschenbilder und Weltbilder aufeinander. Der Religionsunterricht an öffentlichen und privaten Schulen bildet oftmals den Ort, an dem nicht nur Bildungskonzepte, Lehrpläne, Zielvorstellungen, sondern auch weltanschauliche Werte und Grundüberzeugungen zusammenkommen. Welche Hindernisse und Chancen ergeben sich hier für die kirchliche Bildungsarbeit? Was leistet der Religionsunterricht, was möglicherweise in Katechese, säkularen Bildungsfeldern und staatlichen Institutionen nicht oder zu wenig geschieht? Gemeinsam erkunden wir den deutschsprachigen und kirchlichen Bildungsbegriff, wir suchen nach Themenfeldern und Methoden, wie der „Religionsunterricht der Zukunft“ funktionieren kann – und lernen, wie wir mit Möglichkeiten und Grenzen unserer eigenen Bildungsarbeit umgehen können.

## **Mich schützen und stärken – eine lebensfreundliche Spiritualität**

Die kaum überschaubare Fülle beruflicher und persönlicher Anforderungen kann zur Gefährdung der Gesundheit von Leib und Seele werden. Die Bewahrung und Stärkung der Resilienz ist möglich und kann individuell gestaltet werden. Dazu gibt es fundierte und plausible Beispiele, die im Alltag umgesetzt werden können.

Der Stellenwert der Spiritualität für die persönliche Resilienz baut auf vielfachen Erfahrungen auf und ist auch Gegenstand der Forschung. Quellen einer lebensfreundlichen und kräftigenden Spiritualität eröffnen hilfreiche Wege für die eigene Lebensgestaltung und einen achtsamen Blick auf unsere Resilienz. Dem wollen wir in diesen Tagen nachspüren.

**Referent:**

*Josef Epp,  
Religionslehrer, Klinikseelsorger*

**Termin:**

*Donnerstag, 12. März 2026,  
16:00 Uhr bis  
Samstag, 14. März 2026,  
13:00 Uhr*

**Ort:**

*Erdweg bei Dachau  
Kath. Landvolkshochschule  
Petersberg  
Bischof-Neuhäusler-Str. 1*

**Teilnehmerzahl:** max. 20

**Anmeldung:** bis 23.01.2026  
in FIBS

**Teilnehmerbeitrag:** 60.- €

*Fahrtkosten werden nicht  
erstattet.*

*Eine Stornierungsgebühr wird  
nach Absagezeitraum berechnet.*

**Zielgruppe:**

*Lehrkräfte an Grund-, Mittel- und  
Förderschulen*

### Krea-Tiefgang im Religionsunterricht

**Referent:**

*P. Fabian Moos SJ,  
Theologe*

**Termin:**

*Donnerstag, 22. Mai 2025,  
16:00 Uhr bis  
Samstag, 24. Mai 2025,  
13:00 Uhr*

**Ort:**

*Erdweg bei Dachau  
Kath. Landvolkshochschule  
Petersberg  
Bischof-Neuhäusler-Str. 1*

**Teilnehmerzahl:** max. 20

**Anmeldung:** bis 07.04.2025  
in FIBS

**Teilnehmerbeitrag:** 60.- €

*Fahrtkosten werden nicht  
erstattet.*

*Eine Stornierungsgebühr wird  
nach Absagezeitraum berechnet.*

**Zielgruppe:** Lehrkräfte an

*Grund-, Mittel- und Förderschule*

Lernen Sie drei unterschiedliche kreative Methoden für sich persönlich und Ihre Arbeit in der Schule kennen, um eine biblische Botschaft von der Hand ins Herz wandern zu lassen.

1. Fünf Minuten zur Bibel: Lernen Sie einfache bildnerische Techniken kennen, um den Kerngedanken einer Bibelstelle zu gestalten und zu begreifen.
2. Erzählschiene: Erleben Sie, wie leicht man mit Erzählschiene und Tischbühne von der äußeren Bilderwelt in die innere Bilderwelt gelangt – Bilder als Nahrung für die Seele.
3. Krea-Tiefgang mit der Schöpfungslinie: Begegnen Sie Gott auf dem Papier, ganz neu. Verbinden Sie mit neurographischen Elementen Ihre Lebensthemen mit einer Bibelstelle und erleben Sie dadurch persönlichen Zuspruch und Ermutigung.

## WICHTIGE ADRESSEN

für weitere Fortbildungsangebote  
und Informationen

### Domberg-Akademie

Adresse: Untere Domberggasse 2, 85354 Freising  
Telefon: 0 81 61 / 1 81-21 76  
Fax: 0 89 / 21 37-27 53 90  
E-Mail: [info@domberg-akademie.de](mailto:info@domberg-akademie.de)  
Homepage: [www.domberg-akademie.de](http://www.domberg-akademie.de)

### Erzb. Ordinariat München

#### Ressort Personal

#### Abteilung Berufliche Bildung

Adresse: Kapellenstr. 4  
80333 München  
Postfach 33 03 60  
80063 München  
Telefon: 0 89 / 21 37-24 24  
Fax: 0 89 / 21 37-27 17 38  
E-Mail: [BeruflicheBildung@eomuc.de](mailto:BeruflicheBildung@eomuc.de)  
Intranet: arbeo → Fortbildungen & Exerzitien

### Deutscher Katecheten-Verein e. V. München

E-Mail: [info@katecheten-verein.de](mailto:info@katecheten-verein.de)  
Homepage: [www.katecheten-verein.de](http://www.katecheten-verein.de)

### Bildungs- und Exerzitienhaus St. Rupert Traunstein

Adresse: Rupprechtstr. 6, 83278 Traunstein  
Telefon: 08 61 / 98 90-0  
Fax: 08 61 / 98 90-117  
Homepage: [www.sankt-rupert.de](http://www.sankt-rupert.de)

### Katholische Landvolkshochschule Haus Petersberg

Adresse: Petersberg 2, 85253 Erdweg  
Telefon: 0 81 38 / 93 13-0  
Fax: 0 81 38 / 93 13-22  
E-Mail: [klvhs@der-petersberg.de](mailto:klvhs@der-petersberg.de)  
Homepage: [www.der-petersberg.de](http://www.der-petersberg.de)

### Exerzitienhaus

#### der Erzdiözese Schloss Fürstenried

Adresse: Forst-Kasten-Allee 103, 81475 München  
Telefon: 0 89 / 7 45 08 29-0  
Fax: 0 89 / 7 45 08 29-99  
E-Mail: [exerzitien@schloss-fuerstenried.de](mailto:exerzitien@schloss-fuerstenried.de)  
Homepage: [www.erzbistum-muenchen.de](http://www.erzbistum-muenchen.de)

### Missio München

#### Internationales Katholisches Missionswerk

Adresse: Pettenkoflerstr. 26-28, 80336 München  
Telefon: 0 89 / 51 62-0  
Fax: 0 89 / 51 62-3 35  
E-Mail: [info@missio.de](mailto:info@missio.de)  
Homepage: [www.missio.com](http://www.missio.com)

### Institut für Religionspädagogik und Lehrkräftefortbildung (IRL)

[www.irl-bayern.de](http://www.irl-bayern.de)

### Lehrerfortbildung in Bayern:

[www.rpz-heilsbronn.de](http://www.rpz-heilsbronn.de)  
[www.alp.dillingen.de](http://www.alp.dillingen.de)  
[www.schule.bayern.de](http://www.schule.bayern.de)  
<https://fibs.alp.dillingen.de>

### 5.MD - Medien und Digitalität

[www.fachstelle-md.online](http://www.fachstelle-md.online)

### Theologie im Fernkurs Würzburg

[www.fernkurs-wuerzburg.de](http://www.fernkurs-wuerzburg.de)

### Katholische Akademie in Bayern

[www.kath-akademie-bayern.de](http://www.kath-akademie-bayern.de)

### Katholische Erwachsenenbildung

[www.keb-muenchen.de](http://www.keb-muenchen.de)

### Religionspädagogische Plattformen im Internet

[www.rpp-katholisch.de](http://www.rpp-katholisch.de)  
[www.rpi-virtuell.de](http://www.rpi-virtuell.de)

### KEG

[www.keg-bayern.de](http://www.keg-bayern.de)



**ERZDIOZESE MÜNCHEN  
UND FREISING**